



Frauentaler

Gemeindenachrichten



Dezember 2025

Zugestellt durch Österreichische Post / Amtliche Mitteilung



*Allen Gemeindebewohnern ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2026!*

Der Bürgermeister • Der Gemeinderat • Die Gemeindebediensteten

Liebe Frauentalerinnen und Fraentaler!



Das zu Ende gehende Jahr war für unsere Marktgemeinde ein sehr ereignisreiches und arbeitsintensives – und zugleich ein ausgesprochen erfolgreiches Jahr. Es freut mich besonders, dass das

unter großem finanziellen Aufwand durchgeführte Großprojekt „*Generalsanierung sowie Zu- und Umbau der Volksschule und die Erweiterung des Kindergartens*“ erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Seit diesem Schul- und Kindergartenjahr bieten die neuen, modernen Räumlichkeiten nunmehr auf rund 3000 m², 160 SchülerInnen samt Lehrpersonal sowie über 100 Kindern im Kindergarten und der Kinderkrippe mit ihrem 19-köpfigen Betreuungsteam eine tolle und qualitativ hochwertige Heimat.

Auch im Kinderhaus, das über 50 Kinder beherbergt, wurden im vergangenen Jahr erneut wichtige Investitionen getätigt, um bestmögliche Rahmenbedingungen für unsere jüngsten Gemeindebürgerinnen und -bürger zu gewährleisten.

Darüber hinaus hat die Gemeinde im Jahr 2025 wieder große Schritte in Richtung Zukunft gesetzt. Zu nennen sind hier insbesondere die Errichtung der Geh- und Radwegunterführung an der L601, die Umlegung und Verlängerung des Gehsteiges in der Badstraße sowie wichtige Hochwasserschutzmaßnahmen gegen Hangwasser am Menigweg. Der Hochwasserschutz am Poschenbergbach steht ebenfalls kurz vor der Umsetzung – aller Voraussicht nach in den Jahren 2026/27.

Ein besonderes Augenmerk wurde auch 2025 auf energieeffiziente und umweltrelevante Investitionen gelegt. So konnten weitere Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Dächern errichtet werden, um unsere Energieunabhängigkeit weiter zu stärken.

Sehr freue ich mich darüber, dass wir unserem Gemeindevater Dr. Helmut Huss ab Jänner 2026 geeignete neue Ordinationsräumlichkeiten in der Badstraße 38 (beim Freibad) mit ausreichenden Parkflächen zur Verfügung stellen können. Zwar konnte die Anlage im Jahr 2025 noch nicht vollständig fertiggestellt werden, doch werden im kommenden Jahr die letzten Adaptierungsarbeiten – insbesondere an der Fassade und im Außenbereich – abgeschlossen.

Nachdem aktuell wieder Förderungen verfügbar sind, wird 2026 zudem der Ausbau der Nahwärme sowie des Glasfasernetzes weiter fortgesetzt. Nähere Details dazu finden Sie in dieser Ausgabe unserer Gemeindenachrichten.

Unsere Marktgemeinde verzeichnet weiterhin einen überproportionalen Zuzug, was sich sehr positiv auf wesentliche Ertragsquellen – insbesondere die Ertragsanteile – auswirkt. Zugleich führt das steigende Bevölkerungswachstum jedoch auch zu einem höheren Druck auf die kommunale Infrastruktur und hat negative Auswirkungen auf die Höhe der verschiedenen Pflichtausgaben und -umlagen der Gemeinde. Bei den Kommunalsteuereinnahmen ist eine rückläufige Tendenz zu erkennen. Dies ergibt sich aus Unternehmensverlagerungen in den Grazer Speckgürtel sowie zum Beispiel aus dem Beschluss des Landes Steiermark, dass Pflegeheime künftig ausschließlich gemeinnützig geführt werden dürfen. Nachdem davon auch das Seniorenheim „Koralmblick“ betroffen ist, bedeutet dies für unsere Gemeinde strukturelle Mindereinnahmen von rund € 70.000,- jährlich, ohne begleitende Ausgleichsmechanismen. Trotz eines geringeren Investitionsvolumens bleibt es ein zentrales Anliegen, unsere Infrastruktur – Verkehr, Wasser, Kanal und Bildungseinrichtungen – laufend zu modernisieren. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben müssen diese Investitionen ausschließlich über Gebührenhaushalte finanziert werden, weshalb künftig Anpassungen in verschiedenen Gebührenbereichen notwendig sein werden, um die Versorgungssicherheit langfristig zu gewährleisten. Gleichzeitig sind wir bestrebt, unser großzügiges Förderprogramm nicht nur aufrechtzuerhalten, sondern – wo möglich – weiter auszubauen. Dies hängt jedoch maßgeblich von der künftigen Entwicklung unserer Einnahmen und Ausgaben ab, auf die wir als Gemeinde nur begrenzt Einfluss haben. Liebe Frauentalerinnen und Fraentaler, am Ende eines intensiven Jahres möchte ich mich bei Ihnen allen für Ihr Vertrauen, Ihr Miteinander und Ihren Beitrag zu einem lebenswerten Fraental bedanken.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026!

Ihr

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Fraental a.d.L. | Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Bernd Hermann, Fraental.

Fotos: Marktgemeinde Fraental, Archiv

Druck: Druckhaus Stainz GmbH, Fabrikstraße 36, 8510 Stainz, office@druckhaus-stainz.at, www.druckhaus-stainz.at,

Telefon (03463) 45 80



Wir trauern ...

um unseren langjährigen Mitarbeiter **Gerald Steirer**. Nach kurzer Krankheit ist Gerald im Oktober von uns gegangen. Fast vier Jahrzehnte war er ein verlässlicher und geschätzter Mitarbeiter im Wirtschaftshof der Gemeinde. Viele Jahre war er zudem als freundlicher und kompetenter Bademeister im Freibad Frauental im Einsatz.

Wir sind dankbar für seine Treue, seine Hilfsbereitschaft und sein Wirken für unsere Gemeinde.

Gerald wird uns fehlen und wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Neuanstellung im Wirtschaftshof

Nach dem unerwarteten Ableben unseres langjährigen Mitarbeiters Gerald Steirer war es erforderlich, die vakante Position im Wirtschaftshof und im Freibad nachzubesetzen.

Herr **Thomas Stelzer** wird ab dem kommenden Jahr unser Bauhof-Team unterstützen und im Sommer als Bademeister im Freibad Frauental seinen Dienst versehen.



Chronik

Anfang dieses Jahres wurde die **überarbeitete und neu gestaltete Frauentaler Chronik** der Öffentlichkeit präsentiert. Das umfangreiche Werk bietet einen detaillierten Einblick in die Geschichte, die Entwicklung und das kulturelle Leben der Markt-gemeinde Frauental und ist sowohl für Einheimische als auch für Besucherinnen und Besucher von großem Interesse.

Die Chronik ist am Gemeindeamt erhältlich und kann dort zu einem Preis von € 35,- pro Stück erworben werden. Sie eignet sich hervorragend als Nachschlagewerk, Geschenk oder für alle, die sich für die spannende Geschichte und Traditionen der Markt-gemeinde Frauentals interessieren.



**Kostenlose Rechtsberatung
durch Dr. Klauser**

Sprechtage

in Rechtsangelegenheiten

im Markt-gemeindeamt Frauental

Dr. Christoph Klauser

08. Jänner 2026, 05. Februar 2026,

05. März 2026, 02. April 2026,

07. Mai 2026, 11. Juni 2026, 02. Juli 2026,

03. September 2026, 01. Oktober 2026,

05. November 2026, 03. Dezember 2026

jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr



FÜR WOHNEN
**MIETER
VEREINIGUNG**
Steiermark

Die Mietervereinigung Steiermark bietet Rechtsberatung in allen Miet- und Wohnrechtsfragen an. Die Juristen der Mietervereinigung beraten unter anderem bei Fragen zum Mietvertrag, einer Mietzinserhöhung, der Betriebskostenabrechnung oder bei Fragen zur Rückzahlung der Kautions. Für eine kurze Erstberatung ist keine Anmeldung erforderlich. Für eine weitere Betreuung und auch gerichtliche Vertretung vor Schlichtungsstelle oder Bezirksgericht ist eine Mitgliedschaft zur Mietervereinigung Steiermark erforderlich. Nähere Infos dazu erhalten Sie direkt am Sprechtag.



FÜR WOHNEN
**MIETER
VEREINIGUNG**
Steiermark

**RAT UND HILFE
IN ALLEN WOHNRECHTSFRAGEN**

**Sprechtage der Mietervereinigung Steiermark
in Deutschlandsberg**

Ort: Rathausgasse 3 (AK), 8530 Deutschlandsberg

Termine 2026: jeden 2. Donnerstag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr in der Arbeiterkammer Deutschlandsberg (Rathausgasse 3, Tiefparterre)

Gutschein „Der Frauentaler“

Seit geraumer Zeit bietet die Marktgemeinde Frauental ihren beliebten Gemeindegutschein „Der Frauentaler“ an. Die Gutscheine, die im Gemeindeamt zum Stückpreis von **10 Euro** erhältlich sind, erfreuen sich großer Beliebtheit und werden von der Bevölkerung wie auch von Vereinen gerne als Geschenk genutzt.

Ein wesentliches Ziel des „Frauentalers“ ist es, die **örtliche Wirtschaft nachhaltig zu stärken**. Die Gutscheine können in allen gekennzeichneten Frauentaler Betrieben – egal ob Handel, Dienstleistung oder Gastronomie – eingelöst werden. Dadurch bleibt die Kaufkraft unmittelbar in der Region und unterstützt direkt die lokalen Unternehmerinnen und Unternehmer.

Bürgermeister **Bernd Hermann** betont die Bedeutung dieses Angebots für Frauental:

„Es hat sich schon bisher gezeigt, dass unsere Gutscheine, welche wir seitens der Gemeinde ausgegeben

haben, sehr gut angenommen wurden.

Daher haben wir im Gemeinderat den Beschluss gefasst, für die gesamte Bevölkerung, aber auch für Vereine als Geschenksidee, den Frauentaler-Gutschein aufzulegen.

Für die teilnehmenden Betriebe entstehen dadurch absolut keine Kosten, denn wir sehen das seitens der Gemeinde als aktive Förderung unserer örtlichen Wirtschaftstreibenden und Betriebe.“

Mit dem Kauf des Frauentaler-Gutscheins setzt jede und jeder ein **klares Zeichen für regionales Einkaufen** und stärkt damit die wirtschaftliche Vielfalt und Lebensqualität in der Marktgemeinde Frauental. Ein Geschenk, das Freude macht und gleichzeitig unserer Gemeinde zugute kommt.



WER BIN ICH?



F = Fotos
R = Redakteur
A = am Geschehen
U = umtriebig
E = emsig
N = naturverbunden
T = textsicher
A = Ausdauer
L = Lebensfreude

Hinweise zur Person:

Unsere gesuchte Person stammt aus Wetzelsdorf bei Preding und begann seine berufliche Laufbahn beim damaligen Steirischen Landwirteverband, wo er sich um Futtermittelrezepturen kümmerte. Nach dem Wechsel ins Zentrallager Lannach musste er sich nach dessen Schließung neu orientieren und war kurze Zeit als Werkzeugverkäufer im Lagerhaus Deutschlandsberg tätig. Ab 1997 führte ihn sein Weg in die Porzellanfabrik Frauenthal. Dort war er über 21 Jahre im Keramiklabor für Rohstoffkontrollen, Betriebsprüfungen und Versuchsmassen verantwortlich, und zusätzlich war er als Schriftführer im Betriebsrat sowie als Gestalter der Firmenzeitung aktiv. Seit vielen Jahren ist er als freier Redakteur für die Weststeirische Rundschau und MeinBezirk unterwegs und unterstützt die Marktgemeinde Frauental in der Öffentlichkeitsarbeit. Kaum ein Ereignis findet ohne ihn statt. Seit 2018 genießt er die Pension – aber keineswegs im Ruhestand. Er engagiert sich als Schriftführer im Pensionistenverband OG Frauental und ist gemeinsam mit seiner Frau Sieglinde ein gern gesehener Gast im Pensionistenstüberl. Sein größter Stolz gilt seinem Sohn Gerald und seinem Enkel Tim.

LÖSUNG:

NAME: _____

ADRESSE: _____

TELEFON: _____

DATUM: _____

UNTERSCHRIFT: _____

Wenn Sie die Person erkennen, schreiben Sie die richtige Lösung auf den Abschnitt und geben diesen bis spätestens 16.01.2026 im Marktgemeindeamt ab. Die Gewinner werden durch Ziehung ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gibt tolle Preise zu gewinnen – keine Barablässe möglich.

Auszahlung Jagdpachtentgelt 2025/26

Die Behebung durch die Grundbesitzer ist in der Zeit von 5. Jänner bis 13. Februar 2026 während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt möglich.

Hektarsätze:

Katastraljagd Laßnitz-Schamberg	€ 2,80	Es erfolgt keine Auszahlung an jene Grundbesitzer, die für den Ankauf der von der Gemeinde vorfinanzierten land- und forstwirtschaftlichen Geräte eine Verzichtserklärung abgegeben haben.
Katastraljagd Freidorf	€ 2,60	
Katastraljagd Zeierling	€ 2,60	
Jagdeinschluss Liechtenstein	€ 2,66	

Notwendige Gebührenanpassungen 2026

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Im kommenden Jahr ist die Gemeinde gezwungen, die Gebühren für Wasser, Kanal und Müll über die übliche jährliche Indexanpassung hinaus zu erhöhen. Diese Maßnahme ist notwendig, um die gesetzlich vorgeschriebene Versorgungssicherheit zu gewährleisten und die kommunale Infrastruktur langfristig funktionsfähig zu erhalten.

Wasserversorgung – Versorgungssicherheit und Infrastrukturinvestitionen

Die Erhaltung und Sicherung der Quelfassungen, die Instandhaltung der Hauptleitungen von der Koralm bis nach Frauental sowie die laufende Erneuerung der Ortsleitungen stellen wesentliche Aufgaben der Gemeinde dar. Zusätzlich besteht die gesetzliche Verpflichtung, die Versorgungssicherheit für die Zukunft abzusichern.

Um dieser Verpflichtung nachzukommen, sind in den nächsten Jahren umfangreiche Investitionen erforderlich. Dazu zählen insbesondere die Errichtung einer Anschlussleitung zum Hochbehälter Rassach und somit ein geplanter weiterer Anschluss an die Wasserreserven der Obersteiermark.

Für die rechtliche Absicherung der Versorgung müssen zudem Mindestabnahmemengen vertraglich garantiert und bezahlt werden. Allein diese notwendigen Vorsorgemaßnahmen belasten den Wasserhaushalt der Gemeinde künftig mit rund € 200.000,- pro Jahr.

Abwasserentsorgung – neue Kläranlage und Verbindungskanal

Für eine Abwasserbeseitigung nach dem Stand der Technik wird derzeit eine neue gemeinsame Kläranlage in Zehndorf geplant. Gleichzeitig ist dafür die Errich-

tung eines rund zehn km langen Verbindungskanals erforderlich. Die Gemeinde hat hierbei neben steigenden laufenden Kosten auch einmalige Investitionskosten von etwa € 4.200.000,- zu tragen. Diese sind zwingend notwendig, um die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen und die Abwasserentsorgung langfristig sicherzustellen.

Müllentsorgung – externe Kostensteigerungen und gesetzliche Vorgaben

Die Kosten im Bereich der Verwertung des gesammelten Mülls unterliegen weitgehend dem Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg, auf dessen Entscheidungen die Gemeinde keinen Einfluss hat.

Die jüngste Ausschreibung hat folgende Mehrkosten zur Folge: ca. € 35.000,- pro Jahr durch erhöhte Verwertungskosten, ca. € 11.000,- pro Jahr durch Wegfall der Gutschriften für Altholz, das ebenfalls über den Verband entsorgt werden muss. Zusätzlich entstanden in der letzten Zeit Mehrkosten von ca. € 15.000,- pro Jahr durch weitere gesetzliche Vorgaben des Landes.

Gesetzliche Verpflichtung zur Gebührenfinanzierung

Aufgrund der geltenden gesetzlichen Bestimmungen müssen sämtliche laufenden Kosten sowie alle Investitionen in den Bereichen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Müllentsorgung ausschließlich über Gebühren gedeckt werden. Eine Finanzierung über andere Gemeindemittel ist nicht zulässig.

Wir ersuchen um Verständnis für diese unangenehme, jedoch unvermeidbare Maßnahme.

Die Gemeinde ist stets bemüht, die Belastungen für Bevölkerung und Betriebe so gering wie möglich zu halten und dennoch eine sichere, moderne und gesetzeskonforme Infrastruktur bereitzustellen.

Budget 2026 - Stabilität trotz hoher Belastungen

Die Erstellung des Gemeindehaushalts für das Jahr 2026 stellte die Marktgemeinde Frauental erneut vor große Herausforderungen. Steigende Pflichtausgaben, rückläufige Kommunalsteuereinnahmen und ein weiterhin dynamisches Bevölkerungswachstum prägen die finanzielle Lage. Dennoch kann die Gemeinde einen stabilen Haushalt und ein positives Nettoergebnis vorlegen.

Frauental verzeichnet weiterhin ein starkes Bevölkerungswachstum. Dies stärkt zentrale Einnahmequellen wie die Ertragsanteile, erhöht jedoch zugleich den Druck auf kommunale Infrastruktur, Pflichtausgaben und Umlagen. So müssen insbesondere für die Bereiche „Soziales und Bildung“ mehr Mittel bereitgestellt werden. Besonders ins Gewicht fallen 2026 die Umlagen, deren Entwicklung dem österreichweiten Trend steigender Sozial- und Landesabgaben folgt. Konkret entfallen:

- Landesumlage: € 437.118,00
- Sozialhilfeumlage: € 1.522.636,00
- Schulassistentenumlage: € 73.545,00

Diese verpflichtenden Ausgaben engen den finanziellen Spielraum der Gemeinde zunehmend ein.

Bei den Kommunalsteuereinnahmen wurde ein Rückgang gegenüber den Vorjahren veranschlagt. Ein Grund dafür ist beispielsweise der Beschluss des Landes, Pflegeheime künftig ausschließlich gemeinnützig zu betreiben. Allein dieser Schritt verursacht in Frauental (Seniorenheim Koralmblick) jährlich erhebliche Mindereinnahmen, ohne dass ein finanzieller Ausgleich vorgesehen ist.

Das Investitionsvolumen wurde für 2026 deutlich zurückgefahren. Gründe dafür sind die Fertigstellung größerer Infrastrukturprojekte, darunter der Neubau der Volksschule und des Kindergartens, sowie die Geh- und Radwegunterführung an der L601. Die Gemeinde reduziert das Investitionsvolumen bewusst, um den Einsatz von Fremdmitteln zu minimieren und Schulden weiter abzubauen. Dennoch werden auch 2026 einige wichtige Projekte für die Gemeinde auf Spur gebracht. Trotz der angespannten Rahmenbedingungen verfolgt die Gemeinde eine klare finanzpolitische Linie, wie einen stabilen Haushalt, langfristige Planungssicherheit und die Modernisierung von Verkehrsanlagen, Wasser- und Kanalnetzen sowie Bildungseinrichtungen bleiben ein zentrales Anliegen der Gemeinde. Trotz steigender Umlagen und rückläufiger Kommunalsteuereinnahmen gelingt es der Marktgemeinde Frauental, ein solides und zukunftsorientiertes Budget für 2026 zu präsentieren. Mit einer vorsichtigen Finanzpolitik, gezieltem Schuldenabbau und dem klaren Fokus auf kommunale Infrastruktur schafft die Gemeinde die Voraussetzungen für eine stabile Entwicklung in den kommenden Jahren.

Ergebnisvoranschlag:

Erträge	€ 11.202.100,00
Aufwendungen	€ 10.480.800,00

Finanzierungsvoranschlag:

Einnahmen	€ 10.241.600,00
Ausgaben	€ 9.609.900,00

Nachfolgende Vorhaben wurden für das Jahr 2026 budgetiert, wobei Realisierung bzw. tatsächliche Umsetzung in erster Linie auch von der Entwicklung der Steuereinnahmen abhängt:

- FF Schamberg – Ankauf MTF
- Kinderhaus – Erneuerung Innenbeleuchtung, Anschaffung Spielgeräte etc.
- Sportanlage – Umrüstung der Beleuchtung am Trainingsplatz auf LED
- Errichtung eines Geh- und Radweges im Bereich der Harterwaldsiedlung
- Hochwasserschutzbauten am Menigweg
- Straßenbeleuchtung – Erneuerung Verteiler und Umrüstung auf LED
- Freibad – Umbau bzw. Tausch der Pumpen, Kassasystem, Sanierung Kabinen
- Objekt „Badstraße 38“ – Errichtung einer PV-Anlage
- FF Freidorf – Ersatzbeschaffung Feuerwehrboot
- Hochwasserschutzmaßnahmen an der Laßnitz
- Gemeindestraßen- und Wegesanierungen
- Hochwasserschutzmaßnahmen am Poschenbergbach
- Sanierung MS Deutschlandsberg – Zuzahlung
- Abwasserbeseitigung – Zuzahlung zu Investitionen

Bürgerbefragung „Lebenswertes Frauental 2030“ – Ergebnisse werden demnächst präsentiert

Großes Interesse zeigte die Bevölkerung an der im Herbst dieses Jahres durchgeführte Bürgerbefragung „Lebenswertes Frauental 2030“. Zahlreiche Rückmeldungen und Ideen sind eingelangt und bilden eine wertvolle Grundlage für die zukünftige Entwicklung unserer Marktgemeinde.

Die Auswertung der Befragung wird derzeit vom beauftragten Planungsbüro vorgenommen und soll noch bis Weihnachten abgeschlossen sein. Ergänzend dazu wurden im Dezember zusätzliche Verkehrszählungen im Gemeindegebiet durchgeführt, um ein um-

fassendes Bild der aktuellen Situation zu erhalten. Die Ergebnisse der Befragung sowie die daraus abgeleiteten Überlegungen und möglichen Maßnahmen sollen im Rahmen einer öffentlichen Bürgerversammlung vorgestellt werden. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben bzw. über die Medien der Gemeinde veröffentlicht.

Bei diesem Termin sollen alle Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit haben, sich zu informieren und über die zukünftige Ausrichtung Frauentals ins Gespräch zu kommen.

Gemeindearzt Dr. Helmut Huss – neuer Standort ab Jänner 2026

Mit Beginn des kommenden Jahres wird unser Gemeindearzt **Dr. Helmut Huss** seine Ordination an einen neuen Standort verlegen. Die Praxis befindet sich künftig in der Badstraße, unmittelbar neben dem Freibad.

Nach mehrwöchigen, intensiven Umbauarbeiten ist es gelungen, das ehemalige Provisorium der Volksschule in moderne und ansprechende Ordinationsräumlichkeiten umzuwandeln. Wir freuen uns sehr, unserem Gemeindearzt nun eine attraktive Praxisfläche mit ausreichenden Parkmöglichkeiten zur Verfügung stellen zu können.

Auf rund 190 m² wird Dr. Huss gemeinsam mit seinem Team künftig seine Patientinnen und Patienten in bestens ausgestatteten Räumen versorgen. Die neue Ordi-

nation bietet optimale Bedingungen für einen zeitgemäßen, patientenorientierten Praxisbetrieb.

Wir wünschen Dr. Helmut Huss und seinem Team alles Gute und viel Erfolg am neuen Standort.



Nahversorger Otter startet ins zweite Geschäftsjahr

Am 16. Jänner geht das Nahversorgergeschäft Otter – inklusive Trafik und Lotto-Toto-Annahmestelle – im Gemeindehaus in sein zweites Geschäftsjahr. Die Betreiber **Caroline und Christian Otter** ziehen eine erfreuliche Bilanz, auch wenn der Betrieb eines solchen Geschäfts mit viel Einsatz und Mühe verbunden ist.

Trotz der großen Handelsketten im Umfeld wurde der kleine Laden von Beginn an hervorragend von der Frauentaler Bevölkerung angenommen. Besonders geschätzt werden der persönliche Service, die freundliche Atmosphäre und die gute Erreichbarkeit.

Um den Kundinnen und Kunden noch mehr Komfort zu bieten, wurden inzwischen die Verkaufsfläche um einen zusätzlichen Raum erweitert und ein Leergutrücknahmeautomat installiert. Gemeinsam mit den bereits bewährten Nahversorgern, wie der Fleischbank Sorger und der Konditorei Leitner, bildet der Standort eine starke und verlässliche Alternative zum Großhandel und stärkt die Versorgung im Ort. Anlässlich des einjährigen Bestehens laden die Betreiber gemeinsam mit der Gemeinde am 16. Jänner alle Kundinnen und Kunden auf ein Glas Sekt und ein Brötchen ein. Zusätzlich warten attraktive Aktionen und Vergünstigungen auf Sie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hinweis: Der Nahversorger Otter bietet auch Hauszustellungen ab einem Einkaufswert von € 30,- an. Bestellungen unter 0664/14 11 880.



Neue Geh- und Radwegunterführung und Neuanlegung des Gehweges erhöht Verkehrssicherheit in Frauental

Im Herbst dieses Jahres konnte nach knapp drei Monaten Bauzeit die neue Geh- und Radwegunterführung der L601 erfolgreich in Betrieb genommen werden. Die Unterführung verbindet nun den Unteren Bahnweg sicher mit dem Mittleren Bahnweg sowie der Badstraße und ermöglicht FußgängerInnen und RadfahrerInnen eine geschützte Querung der stark frequentierten Verkehrsachse.

An der Umsetzung des Projekts beteiligte sich die Marktgemeinde Frauental a.d.L. mit rund 700.000 Euro. Mit dieser Investition setzt die Gemeinde ein klares Zeichen für mehr Sicherheit und nachhaltige Mobilität im Ortsgebiet.

In Fortführung dieser neuen, sicheren Querungsmöglichkeit der GKB-Linie und der Landesstraße wurden außerdem sowohl der Gehsteig in der Badstraße als auch der Straßenverlauf neu angelegt. Diese Maßnahmen sollen wesentlich zu einer weiteren Erhöhung der Verkehrssicherheit beitragen und den Fuß- und Radverkehr im Gemeindegebiet zusätzlich stärken.



Gewässer und Wasserschutzbau

Hochwasserschutz Poschenbergbach (HWS Poschenbergbach)

Seitens des Bundesministeriums sowie des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung gibt es positive Signale hinsichtlich der Bereitstellung der erforderlichen Fördermittel. Eine schriftliche Zusage liegt aktuell jedoch noch nicht vor. Die Marktgemeinde Frauental hat bereits mehrere Vorleistungen erbracht und die notwendigen Ausgaben für das Jahr 2026 budgetiert. Parallel dazu laufen die Abschlussplanungen, sodass das Projekt im Frühjahr 2026 ausgeschrieben und vergeben werden kann. Die Umsetzung ist für den Herbst 2026 vorgesehen.

Hochwasserschutz Laßnitz (HWS Laßnitz)

An der Umsetzung dieses Projektes wird kontinuierlich weitergearbeitet. Ein realistischer Termin für die bauliche Errichtung kann derzeit nicht genannt werden, da die zeitliche Planung maßgeblich von den ausstehenden Förderzusagen des Landes und des Bundes abhängt.



Sanierung des Gerinnes der Gamsbachsiedlung

Hochwasserschutz Wildbach (HWS Wildbach)

In Kooperation mit dem Land Steiermark wird derzeit ein Maßnahmenkatalog erarbeitet. Die Marktgemeinde bemüht sich, die Planungen und Projektierungen stetig voranzutreiben. Die weitere Entwicklung hängt jedoch in hohem Maße von den zuständigen Landes- und Bundesstellen ab.

Hochwasserschutz / Hangwasser Schamberg

Gemeinsam mit der Ceram Austria GmbH werden im Bereich des Menigweges sowie auf dem Betriebsgelände der Ceram Austria GmbH aktuell umfangreiche Hochwasserschutzmaßnahmen umgesetzt. Dazu zählen unter anderem die Errichtung eines Retentionsbeckens sowie einer Hochwasserschutzmauer. Zudem wurde mit den Eigentümerinnen und Eigentümern der angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen vereinbart, einen mindestens 10 Meter breiten Grünstreifen zu erhalten. Der dadurch entstehende Ertragsverlust wird von der Marktgemeinde und der Ceram Austria GmbH gemeinsam getragen.



Retentionsbauwerk Schamberg

Frauental setzt auf Klimaschutz: Ausbau der Nahwärme schreitet voran

Die Gesellschafter der Nahwärme Frauental GmbH treiben den Ausbau des lokalen Nahwärmenetzes konsequent voran. Immer mehr Haushalte entscheiden sich für einen Anschluss an die umweltfreundliche Wärmeversorgung, die eine nachhaltige Alternative zu herkömmlichen Öl- und Gasheizungen bietet. Bereits rund 25 Gebäude sind derzeit an das Netz angeschlossen – Tendenz weiter steigend.



„Der Umstieg auf eine zentrale, effiziente Wärmeversorgung ist ein wichtiger Schritt für unsere Region“, betonen die Verantwortlichen. Die Nahwärme in Frauental setzt ausschließlich auf erneuerbare Energiequellen wie Biomasse und trägt damit maßgeblich zur Reduktion der CO₂-Emissionen bei.

Für viele Bürgerinnen und Bürger spielt zudem die hohe Versorgungssicherheit eine bedeutende Rolle. Die Abhängigkeit von globalen Energiemärkten sinkt deutlich

und Preisentwicklungen sind langfristig besser kalkulierbar.

Der Netzausbau erfolgt in mehreren Etappen. In den vergangenen Monaten wurden neue Leitungen im Bereich Grazerstraße, Mittlerer Bahnweg, Uferweg, Freidorf-Dorfring, Schulgasse sowie Badstraße verlegt. Weitere Straßenzüge sollen im kommenden Jahr folgen.

Neben ökologischen Vorteilen bietet die Nahwärme auch finanzielle Anreize. Zahlreiche HausbesitzerInnen profitieren derzeit von Förderprogrammen für den Erstanschluss sowie den Austausch alter Heizsysteme. Die Zuschüsse werden als einmalige, nicht rückzahlbare Investitionsförderung vergeben. Die Höhe richtet sich nach Pauschalsätzen und möglichen Zuschlägen und ist mit maximal 30 % der förderfähigen Kosten begrenzt. Die maximale Förderhöhe für den Anschluss an das Nahwärmenetz beträgt 6.500 Euro.

Weitere Informationen zu den aktuellen Fördermöglichkeiten finden Interessierte unter www.sanierungsoffensive.gv.at. Für persönliche Rückfragen steht Herr Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Franz Leitner unter 0676 / 920 21 12 zur Verfügung.

Wohnort Frauental

Weiterhin großer Beliebtheit erfreut sich der Wohnort Frauental.



Sonnenweg



Gamsbachsiedlung



Gamsbachsiedlung



Hochfeldsiedlung

Familien- und seniorenfreundliche Gemeinde

Die Marktgemeinde Frauental bietet für alle Altersgruppen ein umfangreiches, freiwilliges Förderprogramm:

Babys/Kinder/Jugend/Sport/Bildung und Kultur:

- Zuschuss für Neugeborene sowie Babypakete
- Gratis Windeltonne bis zum vollendeten 2. Lebensjahr
- Taxigutscheine für Jugendliche
- Zuschuss zur Mehrphasenausbildung für Führerscheinneulinge
- Sportförderungsmodell für Jugendliche und Kinder in den Frauentaler Vereinen
- Projekt „Gipfelstürmer“ in der Schule, im Kindergarten und Kinderhaus
- Jährlicher Zuschuss (Schulgeld) für alle schulpflichtigen Kinder, sowie bei weiterführenden Schulen
- Zuschüsse für Schullandwochen, Schulschikurse, ...
- Gratishefte (Erstausstattung) für Volksschulkinder

- Übernahme der Ausbildungskosten für Mitglieder des Musikvereines
- Zuschüsse für Studierende

Senioren:

- Heizkostenzuschuss
- Senientaxi
- Essenzustellung durch Jugend am Werk
- Pflegebettenverleih
- Pensionistenweihnachtsfeier
- Geburtstagspakete oder Gutscheine
- Gratis Windeltonne für pflegebedürftige Personen

Nähere Informationen zu den einzelnen Förderungen erteilt das Marktgemeindeamt unter der Telefonnummer 03462/2315 oder per E-Mail: gemeinde@gde-frauental.at.

Senientaxi der Marktgemeinde

Die **Marktgemeinde bietet weiterhin** gemeinsam mit dem Landsberg Taxi **ein regelmäßiges Senientaxi-Service** an. Dieses soll älteren Gemeindebürgerinnen und -bürgern eine einfache und kostengünstige Möglichkeit bieten, Besorgungen zu erledigen und wichtige Einkäufe zu tätigen.

Die Fahrten finden grundsätzlich jeden Mittwoch statt. Fällt der Mittwoch auf einen Feiertag, wird die Fahrt automatisch auf Donnerstag verschoben.

Termine für 2026:

7. Jänner, 14. Jänner, 21. Jänner, 28. Jänner, 4. Februar, 11. Februar, 18. Februar, 25. Februar, 4. März, 11. März, 18. März, 25. März, 1. April, 8. April, 15. April, 22. April, 29. April, 6. Mai, 13. Mai, 20. Mai, 27. Mai, 3. Juni, 10. Juni, 17. Juni, 24. Juni, 1. Juli, 8. Juli, 15. Juli, 22. Juli, 29. Juli, 5. August, 12. August, 19. August, 26. August, 2. September, 9. September, 16. September, 23. September, 30. September, 7. Oktober, 14. Oktober, 21. Oktober, 28. Oktober, 4. November, 11. November, 18. November, 25. November, 2. Dezember, 9. Dezember, 16. Dezember, 23. Dezember, 30. Dezember

Haltepunkte und Zeiten:

Fahrt zum Interspar Deutschlandsberg (retour vom Hofer Deutschlandsberg um 10.15 Uhr)

- 08.10 Uhr – Gleinzerstraße 28
- 08.13 Uhr – Gleinzerstraße 46
- 08.22 Uhr – Harterwaldstraße 53
- 08.25 Uhr – Zeierlinger-Dorfring 9
- 08.27 Uhr – Badstraße 37
- 08.30 Uhr – Grazerstraße (ehem. Smech)

Fahrt für das Betreute Wohnen Frauental

Ziel: Penny Deutschlandsberg (Rückfahrt um 09.35 Uhr)

- 09.00 Uhr – Kirschallee Frauental (Betreutes Wohnen)

Für die Nutzung des Senientaxis ist direkt bei der Fahrt ein Selbstkostenbeitrag von € 1,00 zu entrichten – dieser gilt für Hin- und Rückfahrt gemeinsam.

Für alle Frauentaler Jugendliche – Zuschüsse zu Taxifahrten

Anspruchsberechtigt sind Jugendliche mit Hauptwohnsitz in Frauental ab dem vollendeten 15. bis zum vollendeten 21. Lebensjahr. Pro Kalenderjahr gibt es 12 Gutscheine á € 4,- pro Fahrt, einzulösen bei „Edegger Taxi“ oder „Landsberg Taxi“ für Fahrten im Raum Frauental, Deutschlandsberg, Bad Schwanberg, Hollenegg, St. Peter i.S., Groß St. Florian und Stainz. **Nähere Informationen im Marktgemeindeamt.**

Heizkostenzuschuss

AusgleichszulagenempfängerInnen mit Hauptwohnsitz in Frauental a.d.L. haben auch heuer wieder die Möglichkeit, vom 1. November bis 30. Dezember 2025 den Heizkostenzuschuss der Gemeinde in der Höhe von € 75,- zu beantragen. Die Antragstellung bzw. Auszahlung erfolgt im Marktgemeindeamt mit Vorlage des Pensionsabschnittes. Nähere Informationen darüber im Marktgemeindeamt. Die Frist für die Beantragung des Landesheizkostenzuschusses läuft am 27. Februar 2026 ab.

Pflegedrehscheibe Deutschlandsberg

Kirchengasse 7, 1. Stock Zimmer 5 und 6
8530 Deutschlandsberg
0316/877-7473



Informationen zur Hundeanmeldung sowie Hundehaltung

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Grundsätzlich ist jeder Hund, der über 3 Monate alt ist, in der Gemeinde anzumelden!

Bei der Anmeldung sind folgende Daten erforderlich:

- Kontaktdaten des Tierhalters • Name, Geschlecht, Rasse und Alter des Hundes • Chipnummer • Animaldata-Registrierungsnummer • Haftpflichtversicherung/Polizze • Hundekundenachweis • Sämtliche Nachweise über Ausbildungen, die mit Ihrem Hund gemacht wurden, falls es sich um keinen Welpen handelt.

Nach den Bestimmungen des Steiermärkischen Hundabgabegesetzes 2013 beträgt die Abgabe pro Hund und Jahr € 120,00. Bei Vorlage aller oben angeführter Unterlagen ist die Abgabe begünstigt und beträgt pro Hund und Jahr € 60,00. *Informationen bezüglich des „Haltens von Tieren“ sind im Steiermärkischen Landes-Sicherheitsgesetzes (StLSG) nachzulesen.*

SÜD STEIERMARK
#visitsüdsteiermark

Advent und Silvester

Bei Lichterglanz und südsteirischer Kulinarik geht einem das Herz auf

suedsteiermark.com

Steiermark

© TV Südsteiermark - Lupi Spuma

HANDELSAKADEMIE SCHULE DEUTSCHLANDSBERG

Open House.

Donnerstag | 08.01.2026 | 14:00 - 17:00 Uhr

**Deine Fragen.
Deine Informationen.
Deine Entscheidung.**

050 248 023 | www.bhak-dl.at | @hakdeutschlandsberg

Volksschule Frauental

Ein ereignisreiches Jahr

Von Jänner bis Juli fand unser Unterricht noch im Container statt. Trotz der eingeschränkten Platzverhältnisse konnten wir Faschingspartys, Vorlesetage und die MINT-Mitmach-Tage durchführen. Eine besondere Aufgabe wurde unserer Volksschule in diesem Schul-



jahr zuteil: Das Team durfte nicht nur die Schwimmmeisterschaften für Volks- und Mittelschulen ausrichten, sondern – mit großartiger Unterstützung des SV Frauental – auch die Fußballmeisterschaft. Auf vielen Spaziergängen beobachteten wir gespannt, wie sich unser neues Schulhaus veränderte. Das Innere des Gebäudes blieb jedoch bis zum ersten Schultag ein gut gehütetes Geheimnis. An diesem Tag wurde das neue Schulgebäude endlich für alle Kinder eröffnet. In das Schuljahr 2025/26 starteten wir mit 156 SchülerInnen



und 15 Kolleginnen in 9 Klassen. Gleich nach Schulbeginn fand die offizielle Eröffnungsfeier statt. Pädagogisch begann das Team der VS Frauental mit einem



neuen Schwerpunkt: dem Atelierunterricht. Unter dem Motto „Jeder Mensch hat besondere Begabungen und Interessen“ möchten wir die Einzigartigkeit jedes Kindes stärken und seine Talente gezielt fördern. Nach den Herbstferien wurde der Atelierunterricht erstmals für alle Klassen angeboten. Alle LehrerInnen stellten verschiedene Angebote – also Interessens- und Kompetenzbereiche – zur Auswahl. Jedes Kind durfte frei wählen. Für die Atelierzeit wurden die Klassenverbände aufgelöst, sodass Kinder aus unterschiedlichen Klassen gemeinsam arbeiteten, gestalteten und lernten. Durch die vereinten Kräfte des Teams entstand ein vielfältiges und spannendes Angebot. Große Freude bereitete uns auch die Teilnahme an der „Baumsetzchallenge“. Nun beginnt die ruhigere Zeit des Jahres, und wir freuen uns bereits sehr auf die Vorweihnachtszeit und unsere Sternwanderung.





Schulsportgütesiegel in Gold für die Volksschule

Am 24. November wurde in feierlichem Rahmen in der Grazer Burg das **Schulsportgütesiegel in Gold** verliehen. Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner, BEd, Landeshauptmann Mario Kunasek und Landesrat Mag. Stefan Hermann, MBL ehrten dabei Schulen, die sich in besonderem Maß für Bewegung und Sport engagieren.

Große Freude herrscht an unserer Volksschule: **Bereits zum dritten Mal in Folge** durfte sie diese besondere Auszeichnung entgegennehmen. Das Gütesiegel würdigt Bildungseinrichtungen, die ein vielfältiges, ge-

sundheitsförderndes Bewegungs- und Sportangebot bereitstellen und damit wesentlich zur körperlichen und mentalen Entwicklung der Schülerinnen und Schüler beitragen.

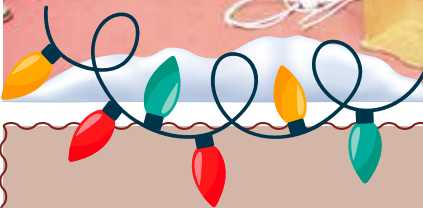
Die erneute Auszeichnung ist nicht nur eine schöne Anerkennung, sondern auch Motivation, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen.

Ein herzlicher Dank gilt dem engagierten Sportteam **Eva-Maria Platzer, Magdalena Cernoch, Manuela Gaich und Magdalena Payer**, das durch seinen großen Einsatz maßgeblich zu diesem Erfolg beigetragen hat.





aus dem Kinderhaus



*Im Kinderhaus, da ging es rund,
im Herbst – so farbenfroh und bunt.
Wir mahlten Mehl, ganz frisch und fein,
ließen Körner in die Mühle hinein.
Frau Lisa Reiterer zeigte, wie's richtig geht,
wie aus Getreide unser Mehl entsteht.*



*Dann feierten wir Erntedank,
mit Liedern, Herzen voller Dank.
Auch unser Bürgermeister kam
vorbei, und alle Kinder waren
dabei.*



*Beim Turnen war Anne Kohl bereit,
sie brachte Spaß und Beweglichkeit.
Mit Hüpfen, Laufen, großem Mut
tat Bewegung den Kindern richtig gut.*





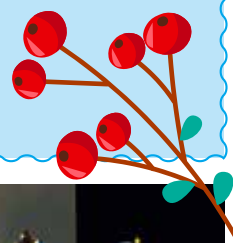
*Ein Igelhaus entstand sodann,
die Schulkinder packten fleißig an.
Fürs Stacheltier ein warmer Platz,
aus Holz gebaut – ein kleiner Schatz*



*Die Feuerwehr war auch
zur Stelle,
mit Helm und Auto –
blitzesschnelle.
Bei der Brandschutzübung
lernten wir viel,
Sicherheit hat nun mal
ihr Ziel.*



*Beim Laternenfest ging's hell daher,
mit Tänzen, Liedern und noch mehr.
Ein Theaterstück – mit Herz gemacht –
hat unsere Gäste froh gemacht.*



**Besucht uns gern – wir freuen uns sehr, auf der Homepage gibt's Informationen mehr.
www.kinderhaus-frauental.at**

Wir wünschen allen Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins Jahr 2026!

FARBENFROH UND VOLLER ENERGIE – UNSER KINDERGA



AUSFLUG ZU DEN WINDRÄDERN



ROTER/ORANGER FARBENTAG



INSEKTENHAUS BAUEN



LATERNFEST



RAUSSCHMISS DER SCHLAUEN FÜCHSE



ARTENJAHR 2025 IM KNEIPPKINDERGARTEN FRAUENTAL



1,2,3 ARBÖ - FAHRRADCHALLENGE



FASCHING



BLÜHENDE STRAÙE



EXPERIMENTIEREN BEI DER GEBURTSTAGSFEIER



PEDIBUS



OSTERN: EI AUSBRÜTEN



WALDWEIHNACHT



Rosenmontag



Füße kneipen



Abschlussausflug



Ein Krippenjahr,

voll mit schönen Momenten

Malen im Schnee



Nachspeise Erntedank



Faschingdienstag



Holzbau Fürnschuß GmbH holt den Holzbaupreis Steiermark 2025

Beim diesjährigen **Holzbaupreis Steiermark** überzeugten elf herausragende Projekte die unabhängige Jury und wurden mit der begehrten Auszeichnung geehrt. Zu den Preisträgern zählt auch die **Holzbau Fürnschuß GmbH**, die für ihre innovative Montagehalle in Frauental ausgezeichnet wurde. Das Projekt wurde als besonders „gefinkelter Ingenieurholzbau“ gewürdigt und zeigt eindrucksvoll, wie modernes Bauingenieurwesen und nachhaltige Holzbaweise harmonisch zusammenspielen.

Bürgermeister **Bernd Hermann** und die Gemeindevertretung gratulieren **DI Dr. Werner Fürnschuß** und



DI Stefan Ohler herzlich zu diesem außergewöhnlichen Erfolg. Die Auszeichnung ist nicht nur eine Anerkennung ihrer hohen fachlichen Kompetenz, sondern auch ein bedeutender Beitrag zur Stärkung des regionalen Holzbaus.

Wir wünschen dem Unternehmen weiterhin viel Erfolg und zahlreiche weitere innovative Projekte!



Foto: Mirjam Raneburger

Herzliche Gratulation zum 75. Geburtstag von Günther Kobald

Die Gemeinde gratuliert Günther Kobald, langjähriger Gemeinderat und Obmann des Umweltausschusses, sehr herzlich zu seinem 75. Geburtstag im Oktober dieses Jahres. Mit großem Engagement, fachlicher Kompetenz und stets offenem Ohr für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger hat er über viele Jahre hinweg die Gemeindefarbeit bereichert und wichtige Impulse im Bereich Umwelt- und Naturschutz gesetzt. Wir danken ihm für seinen unermüdlichen Einsatz und seine wertvolle Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

Für das neue Lebensjahr wünschen wir ihm vor allem Gesundheit, Freude und viele schöne Momente im Kreise seiner Familie. Herzlichen Glückwunsch!





Chiara Kriegl
E-Werkstraße 6e/4



Emilia Weißenbacher
Schulgasse 17/4



Jakob Marko Pommer
Oberer Bahnweg 17



Lina Posch
Oberer Bahnweg 26



Matthias Winkler
Oberberglastraße 14



Oliwier Jerzy Szpara
Freidorf-Dorfring 38/6

Lena Vollmaier, Wildbachsiedlung 10
János Micha Kovács, Eichenweg 16
Matthias Felix Sackl, Laiendorfweg 18
Valerie Cegin, Oberer Bahnweg 38/10
Leano Berger, Grazerstraße 246/Top 11

Luisa Steingruber, Florianistraße 27b/Top 10
Ibrahim Aras Gül, Harterstraße 12
Sophia Rinner, Freidorf-Auweg 10
Theo Daniel Fuchshofer, Schulgasse 17/Top 7
Fabian Haring, Harterfeldstraße 17/1



Emma Magdalena Verhonik
Zeierlingerstraße 11a



Jakob Florian Grinschl
Laiendorfweg 31



Marlon Michael Waldner
Harterwaldsiedlung 19c



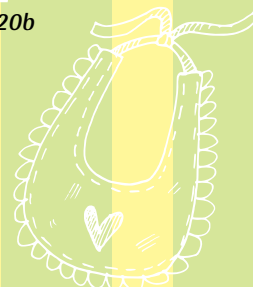
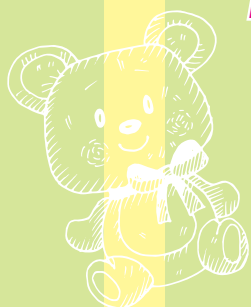
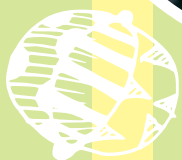
Valentina Spanring-Stöckl
Grazerstraße 268/4



Romy Seneca Jensen
Sonnenweg 17



Valerio Wolf
Oberer Bahnweg 20b





Eheschließungen



**Claudia Godl &
Harald Leitinger**



**Desiree Deutschmann &
Oliver Pretzmann**



**Helene Winter &
Helmut Sampt**



**Oana-Daliana Paleu &
Kevin Otter**



**Pia Löschnig &
Andreas Krenn**

**Julia Stelzer & Philipp Hatzl
Bianca Strobl & Stefan Fischer
Theresa Köppel & Lukas Gerzabek
Iris Kogler & Jürgen Lehner
Alexandra Pirker & Felix Gupper**

**Isabella Strohmeier & Michael Wolf
Alexia Wagner & Paul Oehlmann
Lisa Maria Truschnegg & Gernot Riess
Carmen Reiterer & Michael Muster
Martina Maierhofer & Markus Hofmayer
Marie-Luise Gaich & Marcus Hirn**

in Frauental



**Julia Gschliesser &
Lukas Ruhri**



**Lisa-Marie Höfler &
Nico Alois Kutschi**



**Nicole Hiebler &
Markus Strametz**



**Sabrina Nebel &
Christian Zmugg**



**Silvia Schuster &
Werner Michelitsch**



**Sonja Koch &
Ernst Resch**

*Wir gratulieren
recht herzlich!*

Wir trauern um:

Herta Strohmeier, Mittlerer Bahnweg 15
 Dr. Christa Ilse Gertrud Höller, Florianistraße 15
 Johanna Jauk, Florianistraße 15
 Johann Zmugg, Florianistraße 15
 Rudolf Krasser, Florianistraße 15
 Bernhard Lukan, Florianistraße 15
 Monika Unger, Florianistraße 15
 Aloisia Feiertag, Florianistraße 15
 August Steinbauer, Schamberger-Waldstraße 2
 Friedrich Felix, Hinterleitenstraße 57
 Anna Krasser, Florianistraße 15
 Irma Seidler, Florianistraße 15
 Volodymyr Zykov, Florianistraße 15
 Mom Orn, Florianistraße 46/1
 Irmgard Tunner, Florianistraße 15
 Rudolf Schablitzky, Florianistraße 15
 Eva Maria Edlinger, Florianistraße 15
 Erika Maritschnegg, Florianistraße 15
 Johanna Kremeth, Florianistraße 15
 Johann Landfahner, Harterwaldsiedlung 8
 Berta Karner, Hinterleitenstraße 11
 Maria Strametz, Florianistraße 15
 Arnold Josef Wurm, Florianistraße 15
 Franz Herg, Schamberger-Waldstraße 6
 Walpurga Genseberger, Florianistraße 15
 Gerald Walter, Freidorf-Dorfring 19a/11
 Aloisia Gerl, Florianistraße 15
 Gottfried Bernhart, Florianistraße 15
 Frieda Parfuss, Florianistraße 15
 Gerlinde Anna Teißel, Hinterleitenstraße 9/B11
 Siegfried Köberl, Florianistraße 3
 Eleonore Schabl, Florianistraße 15
 Johann Franz Wagnegg, Florianistraße 15

Peter Groß, Florianistraße 15
 Paula Harkam, Gleinzerstraße 62/1
 Josef Pichler, Marktring 9/Top 6
 Felix Peter Anton Luttenberger, Florianistraße 15
 Johann Rupp, Florianistraße 15
 Johann Köppel, Florianistraße 15
 Franz Pioker, Florianistraße 15
 Josef Wilhelm Pestl, Florianistraße 15
 Maria Baier, Stainzerstraße 1
 Werner Müller, Uferweg 11
 Gertrude Seiner, Florianistraße 15
 Franz Kleinhappl, E-Werkstraße 6e/Top 2
 Margarete Feibel, Florianistraße 15
 Aloisia Kleinhappl, Florianistraße 15
 Gerhard Wenzig, Zeierlingerstraße 35
 Ulrike Heimbürg, Eichenweg 10
 Ludmilla Bekerle, Florianistraße 15
 Franz Hambammer, Florianistraße 15
 Peter Amschl, Florianistraße 15
 Josef Herk, Florianistraße 15
 Gerald Herbert Steirer, Harterwaldstraße 34/1
 Franz Gottfried Almer, Florianistraße 15
 Theresia Galli, Florianistraße 15
 Josef Mörth, Bösenbacherstraße 153
 Anna Dörr, Florianistraße 15
 Karl Johann Strauß, Florianistraße 15
 Friedrich Strohmeier, Mittlerer Bahnweg 15
 Augustina Marianne Reiterer, Florianistraße 15
 Johann Dirnberger, Florianistraße 15

FROHE

Weihnachten

UND EIN GUTES NEUES JAHR 2026



SCHILCHERLAND
Saubermacher

T: 059 800 7440

schilcherland@saubermacher.at

Am 24.12. und
 31.12.2025 ist
 das ASZ
 Schilcherland
 geschlossen.

Nähere Informa-
 tionen unter der
 Telefonnummer
 059 800 7440
 oder im Markt-
 gemeindeamt
 Frauental.

Ein Kalender mit allen
ABFUHRTERMINEN
 für 2026 liegt bei!

Christbaumentsorgung

Die Entsorgung der Christbäume ist während der Öffnungszeiten im ASZ Schilcherland (Siemensstraße 10a, 8530 Deutschlandsberg) oder am eigens eingerichteten Sammelplatz im Bereich des Wirtschaftshofes möglich.

Bürgerpreisliste 2026

Preise inkl. Umsatzsteuer!

	Fraktion	Freimenge	Einheit	Preis
WERTSTOFFE & RECYCLING-FRAKTIONEN	Alteisen sowie sämtliche Metalle	✓	kg	0,00 €
	Bildschirmgeräte	✓	kg	0,00 €
	Elektrokleingeräte	✓	kg	0,00 €
	Elektrogroßgeräte	✓	kg	0,00 €
	Folien transparent, Folien bunt	✓	kg	0,00 €
	HDPE	✓	kg	0,00 €
	Karton	✓	kg	0,00 €
	Kühlgeräte	✓	kg	0,00 €
	PET-Flaschen	✓	kg	0,00 €
	Silofolien ohne Netze	✓	kg	0,00 €
	Verbundkartons	✓	kg	0,00 €
	Problemstoffe (in haushaltsüblichen Mengen)	✓	kg	0,00 €
	BAUSTELLEN-ABFÄLLE	Asbestzement/Eternit	Gesamtfreimenge 1.500 kg jedes weitere kg 0,35 €	
Bauschutt unsortiert				
Gipskarton (Gips)				
Sperrmüll				
Ziegelschutt/Beton				
GARTEN-ABFÄLLE, HOLZ	Altholz stofflich/Altholz thermisch	Gesamtfreimenge 1.500 kg jedes weitere kg 0,18 €		
	Baumschnitt, Äste ab 3 cm Stärke			
	Mähgut, Laub, Grünschnitt			

HINWEISE ZU ABFALLFRAKTIONEN

- + Problemstoffe: sind ausschließlich original verpackt oder in gut verschlossenen Behältern anzuliefern.
- + Flüssigkeiten sind auslaufsicher zu verpacken.
- + Wir übernehmen keine Munition und radioaktiven Stoffe!
- + Bioabfall, Altpapier und Gelbe Säcke werden nicht im ASZ übernommen – diese bitte in die Behälter/Säcke direkt beim Haus/Wohnung entsorgen!
- + Für Altglas ohne Pfand stehen Ihnen die öffentlichen Sammelstellen zur Verfügung!
- + Illegal abgelagerte Abfälle werden zur Anzeige gebracht!

ANLIEFERUNG DURCH GEWERBE
Auch Gewerbebetriebe können das ASZ Schilcherland nutzen. Informationen erhalten Sie unter:
Tel. 059 800 7440 | E-Mail: schilcherland@saubermacher.at

	Fraktion	Einheit	Preis
ELEKTROGERÄTE & SPEZIALFRAKTIONEN	Elektrogeräte nicht EAG – VO	kg	0,85 €
	Kühlgeräte /nicht EAG-Ware und gebrandete Produkte (Eskimoeistruhe)	kg	0,85 €
	Künstl. Mineralfaser (Stein- u. Glaswolle), nur in geschlossenen Säcken	kg	1,50 €
	XPS-Platten (Baustyropor mint u. rosa)	kg	3,50 €
	LKW- und Traktorreifen ohne Felge	kg	0,35 €
	PKW-Reifen ohne Felge/Motorradreifen	Stk.	6,00 €
	PKW-Reifen mit Felge/Motorradreifen	Stk.	9,00 €
	Restmüll	kg	0,50 €
GASFLASCHEN & DRUCKBEHÄLTER	Ballongasflaschen (Helium) bis 5 kg	Stk.	0,00 €
	Ballongasflaschen (Helium) über 5 kg	Stk.	0,00 €
	Campinggasflaschen (Propan, Butan) bis 3 Liter	Stk.	25,00 €
	Campinggasflaschen (Propan, Butan) 3 bis 15 Liter	Stk.	60,00 €
	Campinggasflaschen (Propan, Butan) größer 15 Liter	Stk.	105,00 €
	Sauerstoffflasche	Stk.	95,00 €
	Sodagasflaschen (CO ₂), bis 3 kg	Stk.	30,00 €
	Verschlusskappe für Gasflasche, falls diese bei Anlieferung fehlt	Stk.	25,00 €
SÄCKE & ZUBEHÖR	Zugbandsack für Mineralfasern	Stk.	4,70 €
	Altkleidersack	Stk.	0,20 €
	Restmüllsack 60 Liter	Stk.	3,50 €
	Windelsack 60 Liter	Stk.	3,50 €
	Grünschnittsack 200 Liter	Stk.	5,50 €
	Bioeinstecksack 120 Liter	Stk.	1,20 €
	Bioeinstecksack 240 Liter	Stk.	1,70 €
	Zugbandsack Mineralfasern	Stk.	4,70 €
	Fetty 5 Liter gelb (Speisefettkübel)	Stk.	2,50 €
	Müll 7 Liter (Biomüllkübel)	Stk.	8,00 €
	Bodenschatz Bio-Pflanzenerde 45 Liter	Stk.	Preis folgt

WICHTIGE HINWEISE ZUR ANLIEFERUNG IM ASZ SCHILCHERLAND
Freimengen gelten ausschließlich für Bürgerinnen aus den Gemeinden Deutschlandsberg, Frauental und Preding. Mengen darüber hinaus sind laut Preisliste zu bezahlen. Bürgerinnen aus anderen Ge- meinden zahlen laut Preisliste.
Achten Sie bitte bereits zu Hause auf eine sortenreine Trennung und ein richtiges Beladen des Fahrzeuges (ein selbstständiges Entladen und Einbringen in die Sammelbehälter/Sammelboxen muss jeder-zeit möglich sein bzw. ist gegebenenfalls eine Begleitperson mitzubringen). **Geschlossene Gebinde/Säcke/Koffer/Big Bags werden nur geöffnet übernommen (außer Mineralfasern).**
Vor dem Abladen wird eine Eingangskontrolle von unseren Mitarbeitern durchgeführt – gerne be- raten wir Sie auch hinsichtlich einer richtigen Abfalltrennung.

Öffnungszeiten ASZ SCHILCHERLAND
MO-FR 7:30 Uhr bis 16:30 Uhr (letzte Einfahrt 15 Minuten vor Betriebschluss);
SA 7:30-12:00 Uhr (an folgenden Terminen: 7.2., 7.3., 11.4., 9.5., 13.6., 4.7., 1.8., 5.9., 3.10., 7.11.)
Am 24. und 31.12.2026 ist das ASZ geschlossen. Am 17.02.2026 ist das ASZ bis 12 Uhr geöffnet!

SCHILCHERLAND
Saubermacher

Koralmbahn – Interessengemeinschaft Harterwald

Ende November traf sich die Interessengemeinschaft Harterwald wieder zum alljährlichen Abstimmungsgespräch mit den Vertretern der ÖBB. Dabei wurde von Vertretern der ÖBB sowie Obmann Andreas Vondrak und BGM Bernd Hermann wiederholt die seit vielen Jahren sehr gute und transparente Zusammenarbeit hervorgehoben.

AUFBRUCH INS NEUE ÖFFI-ZEITALTER

Die Koralmbahn bringt's! Mit der Eröffnung der Koralmbahn in der Region Weststeiermark vieles im Öffi-Verkehr.

Schneller. Öfter. Steiermark.

Mit diesen Schlagworten geht am 14. Dezember 2025 die Koralmbahn zwischen Graz und Klagenfurt in Betrieb. Dadurch eröffnen sich einerseits zahlreiche neue Reisemöglichkeiten, andererseits hat die Koralmbahn aber auch umfangreiche Auswirkungen auf den Bahn- und Busverkehr in vielen anderen Regionen der Steiermark – so auch auf die Region Weststeiermark.

Neues im Fernverkehr

Im Fernverkehr wird es künftig einen durchgehenden Railjet-Stundentakt zwischen dem Bahnhof Weststeiermark nach Graz und Wien bzw. nach Klagenfurt und Villach geben. Jede zweite Stunde fahren die Züge außerdem zum Flughafen Wien bzw. nach Salzburg. Die Fahrzeit vom Bahnhof Weststeiermark nach Graz beträgt 16 Minuten.

Neues bei der S-Bahn

Die neue, elektrifizierte S6 zwischen Graz und Wies- Eibiswald über Wettmannstätten, Weststeiermark und Deutschlandsberg Stadt verkehrt täglich im Stundentakt bis nach Mitternacht.

Die S6 wird massiv ausgebaut. Insgesamt steigt das Angebot der S-Bahn-Linien der GKB um rund 40 Prozent.



Foto: K. Ferk / Fotomontage Kufferath



Foto: Tom Lamm

In der Region Weststeiermark ergeben sich durch die Koralmbahn Taktverdichtungen im regionalen Bahnnetz sowie neue Fahrpläne für die RegioBusse.

Montag bis Freitag fährt sie zur Hauptverkehrszeit sogar halbstündlich. Die Linie S61 zwischen Graz und Deutschlandsberg Stadt fährt täglich im Stundentakt zwischen Graz und Wettmannstätten über Lieboch. Montag bis Freitag zur Hauptverkehrszeit geht es direkt weiter nach Deutschlandsberg, zur Nebenverkehrszeit gibt es Anschlussmöglichkeiten am Knoten Wettmannstätten zur S6. Unter der Woche wird der Takt zwischen Graz und Lannach auf einen Halbstundentakt verdichtet. Die Linie S7 zwischen Graz und Köflach über Lieboch fährt täglich durchgehend im Stundentakt und bis nach

Mitternacht. Montag bis Freitag zur Hauptverkehrszeit fährt sie halbstündlich zwischen Graz und Köflach sowie täglich gemeinsam mit der S61 und S7 im Halbstundentakt zwischen Graz und Lieboch. Zur Hauptverkehrszeit verkehren vier Züge pro Stunde zwischen Graz und Lieboch.

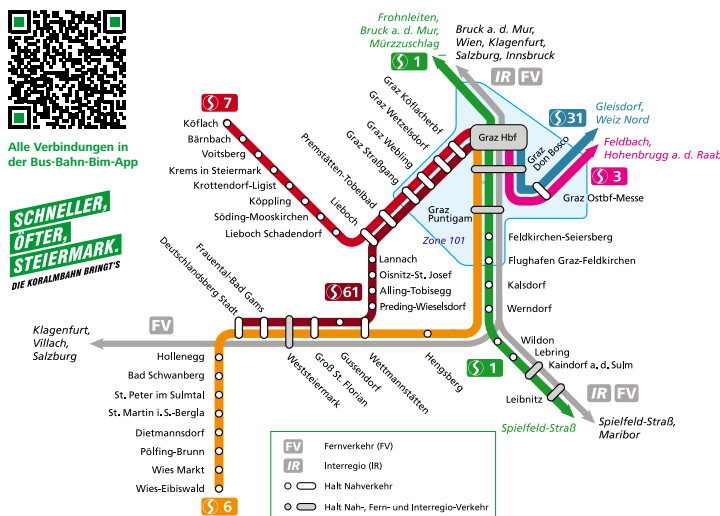
Neues beim RegioBus

Zu Fahrplananpassungen kommt es auch beim Regio-Bus, um die Anschlüsse zwischen Bahn und Bus in den Bahnhöfen zu gewährleisten. Die neue RegioBus-Linie 764 wird vom Bahnhof Weststeiermark nach Deutschlandsberg im Stundentakt zwischen 5 und 21 Uhr an Werktagen von Montag bis Freitag verkehren. Die RegioBus-Linie 602 wird neu an Werktagen von Montag bis Freitag zwischen Werndorf, Hengsberg und Leibnitz fahren.



Alle Verbindungen in der Bus-Bahn-Bim-App

SCHNELLER. ÖFTER. STEIERMARK.
DIE KORALMBAHN BRINGT'S



Ab 14. Dezember

Der Fahrplanwechsel erfolgt am 14. Dezember 2025.

Weiterführende Informationen

BusBahnBim-App

Alle Verbindungen mit Bus, Bahn und Bim in der Steiermark und in ganz Österreich. Erhältlich als kostenlose App (Stores von Google und Apple).

ServiceCenter der VerbundLinie

Tel.: 050/678910 Mo - Fr 8 bis 18 Uhr

www.verbundlinie.at



„regioMOBIL“ endet mit 31. März 2026 – Das südweststeirische Erfolgsprojekt muss aus finanziellen Gründen eingestellt werden

Nach vielen erfolgreichen Jahren wird das beliebte Anrufsammeltaxi „regioMOBIL“ mit 31. März 2026 eingestellt. Damit geht eines der erfolgreichsten Mikro-ÖV-Systeme Österreichs zu Ende. „regioMOBIL“ bleibt bis zum letzten Tag ein Angebot, das vielen Menschen in unserer Region flexible und umweltfreundliche Mobilität ermöglicht. Trotz des großen Erfolgs und der hohen Nachfrage kann der Betrieb, unter den derzeit äußerst angespannten finanziellen Rahmenbedingungen, leider nicht fortgeführt werden. Die Gemeinden und die Region Südweststeiermark haben bis zuletzt größte finanzielle Anstrengungen unternommen, um den Weiterbetrieb zu sichern. Ohne zusätzliche Unterstützung durch das Land Steiermark ist eine Fortführung jedoch nicht möglich. „Eine solche Unterstützung, um welche man bereits in den letzten Jahren gekämpft hat, hätte nicht nur die langfristige Sicherung von „regioMOBIL“ ermöglicht, sondern auch eine gemeinsame Weiterentwicklung des Angebots in enger Abstimmung mit Bus und Bahn“, heißt es seitens der Region Südweststeiermark, die den Beschluss zur Einstellung schlussendlich ein-

stimmig gefasst hat. Ein großer Dank gilt allen Beteiligten, insbesondere den regionalen Taxiunternehmen und der Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH (GKB), die gemeinsam mit großem Engagement zum Erfolg von „regioMOBIL“ beigetragen haben. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei allen Fahrgästen, die das Angebot über viele Jahre genutzt und unterstützt haben.

„regioMOBIL“ sagt Danke für sechs erfolgreiche Jahre. Gemeinsam haben wir Wege verbunden und die Region bewegt.

Kontakt für Rückfragen:

Mag. Lasse Kraack
l.kraack@rmsw.at
03452/84510

Seitens der Marktgemeinde Frauental wird emsig an einem Ersatzangebot gearbeitet, welches dann am 1. April 2026 starten soll. Nähere Informationen folgen.



regioMOBIL endet bald.

Noch bis 31. März 2026 bringen wir Sie in gewohnter Qualität ans Ziel.

Fotoausstellung „Experimentelle Fotografie“ im Gemeindeamt Frauental

Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Frauental lud auch heuer wieder herzlich zur Reihe „Kunst im Gemeindeamt“ ein. Vom 29. November bis einschließlich 6. Dezember hatten interessierte Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, im Gemeindeamt eine beeindruckende Fotoausstellung des Fotoclubs Frauental zu erleben. Unter dem Thema „experimentelle Fotografie“ präsentierten die Mitglieder des Fotoclubs eine vielfältige Auswahl kreativer und außergewöhnlicher Bildkompositionen. Die Ausstellung zeigte eindrucksvoll, wie durch spezielle Techniken, ungewöhnliche Perspektiven und spielerische Herangehensweisen spannende visuelle Effekte entstehen können.

Zahlreiche Kunst- und Fotografiebegeisterte nutzten die Gelegenheit, die Werke zu betrachten, sich inspirieren zu lassen und mit den Künstlerinnen und Künstlern

ins Gespräch zu kommen. Die Marktgemeinde Frauental bedankt sich beim Fotoclub für die gelungene Präsentation und freut sich bereits auf weitere künstlerische Beiträge im Rahmen der Veranstaltungsreihe.



Freiwillige Feuerwehr Frauental – Jahresrückblick 2025

Das Jahr 2025 war für die Freiwillige Feuerwehr Frauental geprägt von zahlreichen Einsätzen, intensiver Ausbildung und einem lebendigen Vereinsleben. Bei der Wehrversammlung wurden Angelobungen, Beförderungen und Auszeichnungen vorgenommen und die vielfältigen Tätigkeiten der Mannschaft sowie der Feuerwehrjugend gewürdigt. Im Einsatzgeschehen forderten vor allem ein Kellerbrand in der Bösenbacherstraße sowie Verkehrsunfälle auf der B76 die Kräfte der Wehr – zum Glück ohne schwerwiegende Personenschäden.



Große Bedeutung hatten auch die Aktivitäten abseits des Einsatzdienstes: Die Teilnahme am Faschingsumzug in Deutschlandsberg, der traditionelle „Feierwehr Frühschoppen“ am 1. Mai beim Rüsthaus, mehrere runde Geburtstage verdienter Kameraden sowie freudige Familienereignisse mit „Feuerwehrstorch“-Aufstellungen stärkten die Kameradschaft. Die Feuerwehrjugend konnte bei Bewerben und in der Ausbildung schöne Erfolge erzielen und unterstreicht damit die funktionierende Nachwuchsarbeit in der Wehr.



Die Freiwillige Feuerwehr Frauental dankt der Marktgemeinde, den Betrieben, Sponsoren und allen Bürgerinnen und Bürgern herzlich für die Unterstützung und das Vertrauen im vergangenen Jahr. So können Sie sich weiterhin auf eine gut ausgerüstet und motivierte Freiwillige Feuerwehr Frauental verlassen die Ihnen im Falle des Falles rund um die Uhr zur Verfügung steht.

Freiwillige Feuerwehr Freidorf – Jahresrückblick 2025

Das Jahr 2025 war für die Freiwillige Feuerwehr Freidorf a.d.L. ein Jahr, in dem glücklicherweise keine Brandeinsätze zu verzeichnen waren.

Trotzdem waren im vergangenen Jahr zahlreiche technische Einsätze wie Fahrzeugbergungen bei Verkehrsunfällen im Löschgebiet und auch darüber hinaus zu verzeichnen.



Man konnte somit diese Einsatzerfahrungen in den vielen Bewerbungen und Übungen gezielt verwerten, damit man in Zukunft wieder für bevorstehende Einsätze unterschiedlichster Art gerüstet ist.

Nikolausaktion

Wie jedes Jahr wurde die Nikolausaktion der FF Freidorf a.d.L. gerne in Anspruch genommen, um den Kindern wie auch den Eltern eine kleine Freude zu bereiten.



Feuerwehrjugend

Die Feuerwehrjugend Freidorf a.d.L. besteht derzeit aus acht aktiven Mitgliedern, die einiges im Feuerwehrwesen erleben und erlernen.

Einen Tag vor dem Heiligen Abend bringt die Feuerwehrjugend wie alle Jahre traditionell das Friedenslicht, das sie in Deutschlandsberg übernehmen, zu den Wegkreuzen und Kapellen im Löschgebiet.



Anfang September absolvierten folgende Jugendliche das Wissenstestabzeichen in Grünberg – Aichegg: Nico Ambros und Mathias Sampt – Wissenstestspiel in Bronze



Tobias Haring und Nico Nestler – Wissenstest Bronze



Jennifer Pauritsch, Hanna Zarfl, Nico Pommer und Ben Zarfl – Wissenstest Gold



Sie sind eifrig bei den allgemeinen Übungen dabei und erweitern somit ständig auch ihr Wissen und Können. Gemeinsame Spieleabende, gemeinsames Kochen und Übernachtungen im Rüsthaus sind Aktivitäten, die außerhalb der Bewerbungsphase angeboten werden.



Übungen

Auch 2025 wurden wieder regelmäßige Übungen abgehalten. Heuer mit Schwerpunkt Seniorenwohnhelm Althea, wo mehrere Szenarien beübt worden sind.



Aufgrund der Inbetriebnahme der Koralmbahn wurden auch mehrere Tunnelübungen sowie Fortbildungen durchgeführt.



Einige Atemschutzträger der FF Freidorf a.d.L. nahmen an einer Weiterbildung speziell für Einsätze im Koralm-tunnel u.a. beim Zentrum am Berg in Eisenerz teil.



Bewerbe und Leistungsprüfungen

Viele unserer Kameraden nahmen an Fort- und Weiterbildungen an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule sowie an diversen Bewerben und Leistungsprüfungen teil u.a. am 25.01.2025 an der Sanitätsleistungsprüfung.



Wasserdienst

Der Wasserdienst der FF Freidorf a.d.L. blickt auf ein sehr aktives Jahr 2025 zurück. Im Juni des heurigen Jahres wurde die schon traditionelle Wasserdienstübung auf der Soboth durchgeführt. Insgesamt drei Motorboote, eine Zille und 33 Feuerwehrkameraden nahmen an der Übung teil.

Die Teilnahme an sechs weiteren Wasserdienst- und Katastrophenschutzübungen sorgten für ein vielfältiges Trainingsprogramm.



Bootsneukauf

Das derzeitige Schlauchboot konnte aufgrund der guten Pflege und des sorgsamsten Umganges mittlerweile 25 Jahren genutzt werden. Im Frühjahr wurde gemeinsam mit dem Bereichskommando der Beschluss gefasst, eine Ersatzbeschaffung einzuleiten. Die Förderzusage des Landes Steiermark wurde bereits eingeholt, die Feuerwehrkameraden erstellten einen Anforderungskatalog und prüfen auf dieser Grundlage verschiedene Bootstypen, um eine sorgfältige, langfristig gut nutzbare Anschaffung tätigen zu können.

In diesem Jahr hat Feuerwehrkamerad Mario Staudinger den Schiffsführerlehrgang absolviert. Traurigerweise mussten wir heuer von einem ausgebildeten Schiffsführer, Kamerad Gerald Steirer für immer Abschied nehmen. Mit Ihm verlor die FF Freidorf a.d.L. einen verlässlichen Kameraden und wird ihn in ehrendem Gedenken halten.

Kameradschaft

Alles in Allem durfte im abgelaufenen Jahr neben Einsätzen, Übungen, Schulungen und Weiterbildungen auch das Kameradschaftliche nicht fehlen – wie gemeinsame Unternehmungen. Auch das traditionelle Dorffest war wieder ein voller Erfolg. Abschließend möchte sich die Wehrleitung nicht nur bei ihren Wehrkameradinnen und Wehrkameraden für den geleisteten Einsatz und ihre unermüdliche Bereitschaft im abgelaufenen Jahr bedanken, sondern auch bei den FahnenpatInnen, unterstützenden Mitgliedern sowie bei der Bevölkerung für die alljährliche großzügige Unterstützung.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeindevertretung mit BGM Bernd Hermann für die gute Zusammenarbeit. In diesem Sinne wünscht die FF Freidorf a.d.L. der Bevölkerung ein glückliches und ein gesundes Jahr 2026.



Freiwillige Feuerwehr Schamberg – Jahresrückblick 2025

32 Einsätze mit 275 Einsatzstunden,
145 Tätigkeiten mit über 7.000 Stunden
und 787 Übungsstunden,

Jahresüberblick der Freiwilligen Feuerwehr Schamberg – über **8.000** Stunden an freiwilliger Arbeit geleistet.

Die Freiwillige Feuerwehr Schamberg startete mit viel Elan und Vorhaben in das neue Jahr 2025. Mit der Vollendung- und Inbetriebnahme des umgebauten Rüsthauses sind wir mit neuester Infrastruktur auf die kommenden Jahre vorbereitet.

Einsätze

Bereits zu Jahresbeginn wurde die Wehr zu einem Brandeinsatz gerufen. Über das gesamte Jahr hinweg forderte vor allem die B76 das Ausrücken der FF Schamberg – bei diversen Verkehrsunfällen und technischen Einsätzen.

Die Porzellanfabrik war dieses Jahr besonders von der, eigentlich einzigen Unwetterfront, in unserem Gemeindegebiet betroffen. Dabei mussten über mehrere Stunden hinweg Kanäle und Hallen ausgepumpt und Straßen und Plätze gereinigt werden. Noch dazu wurde die Wehr einige Male von Brandmeldern alarmiert, welche sich in den häufigsten Fällen als Täuschungsalarmierungen herausstellten.



Übungen – Unsere Ausbildungsschwerpunkte

Das verstrichene Jahr nutzte die Wehr intensiv für Übungen und Bewerbe. Ein wichtiger Schwerpunkt lag auf der Zusammenarbeit mit benachbarten Feuerwehren. Im Rahmen gemeinsamer Übungen wurden verschiedene Einsatzszenarien realitätsnah simuliert, um die Abläufe bei größeren Schadenslagen zu optimieren. Besonders wertvoll erwies sich dabei der Austausch von Erfahrungen und die Vertiefung der Kameradschaft über die Ortsgrenzen hinaus. Zu Beginn des Jahres absolvierten die Kameraden LM Katja Hartinger, OFM Willi Bacher, HFM Gerhard Aldrian, OFM Leon Steinbauer und BM Stephan Fellner diverse Sanitätsleistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold. Die Bewerbungsgruppe der FF Schamberg trainierte seit dem Frühjahr für das Feuerwehrleistungsabzeichen. Wöchentliche Übungen wurden am Ende mit dem FLA-Abzeichen in Bronze und Silber belohnt. OFF Katharina Edegger, OFM Alexander Edegger, OFM Jonas Weißensteiner, OFM Michael Mildner und OFM Christof



Harterger konnten dabei beim Landesleistungsbewerb in Bad Waltersdorf ihre Abzeichen in Empfang nehmen. Im August meisterten LM Katja Hartinger und OFM Michael Mildner – bei einem herausforderndem Bewerb in Apfelberg, das Wasserwehrleistungsabzeichen in Bronze. Zu den erzielten Erfolgen in diesem Jahr gratulieren wir recht herzlich.

Jugend – Trainieren, lernen, wachsen

Mit der Wehrversammlung im Jänner konnten wir mit Jan Fellner und Tobias Fürpaß zwei neue Jugendliche bei der FF Schamberg willkommen heißen.

Unsere Feuerwehrjugend blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Unsere derzeitig drei Jugendlichen nahmen mit großem Engagement an zahlreichen Aktivitäten teil. Im Februar ging es zum Frauentaler Schitag auf die Hebalm, im März stellten sie ihr Können beim Bereichsjugend-Kegeltturnier im JUFA Deutschlandsberg unter Beweis. Von Mitte April bis Juli wurde intensiv für das Feuerwehrjugend-Bewerbsspiel sowie das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen trainiert. Der Einsatz zahlte sich aus: Das Bewerbsspiel-Team mit JFM Jan Fellner und JFM Tobias Fürpaß durfte sich über den Bereichsieg freuen. JFM Philipp Lenz erreichte gemeinsam mit Jugendlichen unseres Abschnitts den Titel Vize-Bereichssieger. Auch beim Landesbewerb in Pöllau überzeugten alle drei mit großartigen Leistungen und konnten stolz ihre verdienten Abzeichen entgegennehmen. Beim Wissenstest im September zeigten sie erneut ihr Fachwissen und bestanden alle erfolgreich.



Kameradschaftspflege gelebt

Auch in diesem Jahr verbrachten die Wehrmitglieder mit Familien viele gemeinsame Momente und sammelten Erinnerungen. Zu Ostern veranstalteten wir die 2. Schamberger Ostereier-Suche, die von vielen Kindern besucht wurde. Der Maibaum wurde in diesem Jahr von Nebel Belli und Christian gespendet. Am 7. Mai führten die FF-Senioren einen Ausflug zum Red Bull Ring nach Spielberg sowie zu einer Besichtigung des Sägewerks Pabst nach Obdach.



Das alljährliche Pfingst-Zelt-Fest mit der 4. Schamberger Musikantenwanderung konnte durch großen Arbeitsaufwand seitens der Wehrkameradinnen und Wehrkameraden und fleißigen FesthelferInnen wieder erfolgreich über die Bühne gebracht werden. Wir möchten uns hiermit bei allen FesthelferInnen herzlich bedanken. Im November starteten wieder die alljährlichen wöchentlichen Kartenspielrunden der Senioren.

Gedenken und Erinnern

2025 war für die FF Schamberg ein Jahr des Abschieds, Erinnerns und Gedenkens. Wir mussten von HFM August Steinbauer Sen., OFM Willi Bacher und EBR Franz Herg Abschied nehmen. Franz Herg prägte Generationen von Feuerwehrmännern und -frauen und war ein großes Vorbild für viele zukünftige Florianis. Mehr als 130 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden aus der gesamten Steiermark nahmen an seinem Begräbnis teil. Über Jahrzehnte hinweg hat er das Feuerwehrwesen maßgeblich mitgestaltet: Seit 1966 war er Mitglied der FF Schamberg, führte sie 25 Jahre lang als Kommandant und stand ebenso lange dem Abschnitt Laßnitztal vor. Für sein außergewöhnliches Engagement wurde er unter anderem mit dem Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich ausgezeichnet. Bei Übungen, Veranstaltungen und internationalen Bewerben war er stets mit großem Einsatz dabei. Seine Initiativen und gelebten Traditionen sollen im Gedenken an ihn weitergeführt werden.

Dank und Ausblick

Die Wehrleitung möchte sich hiermit bei allen WehrkameradInnen, deren Angehörigen, der Bevölkerung der Marktgemeinde Frauental sowie den GemeindemitarbeiterInnen und der Gemeindevertretung mit Bürgermeister Bernd Hermann für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Auch in diesem Jahr wird das Friedenslicht von der Feuerwehrjugend Schamberg im Löschgebiet ausgeteilt.

Wir wünschen Euch/Ihnen ein gutes und gesundes Jahr 2026!

Musikverein Frauental

Musikerausflug nach Südtirol – Ein Wochenende voller Musik und Gemeinschaft

Von 24. bis 26. Oktober 2025 durfte der Musikverein Marktkapelle Frauental ein unvergessliches **Wochenende in Südtirol** verbringen. Drei Tage voller Musik, gemeinsamer Erlebnisse und guter Stimmung werden uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Bereits am Freitag, dem 24. Oktober, starteten wir frühmorgens Richtung Bozen und besuchten dort das Messner Mountain Museum im Schloss Sigmundskron. Am Abend stand dann gleich unser erster musikalischer Höhepunkt auf dem Programm: ein Konzert am Bozner Rathausplatz. Der Samstag führte uns nach Schenna, wo wir im Pavillon ein weiteres Konzert spielen durften. Den Nachmittag verbrachten wir entweder bei einer genussvollen Weinverkostung oder einer Fahrt mit der Rittner-Seilbahn und einer Wanderung mit herrlichem Panorama über Bozen und die Dolomiten. Ganz nach dem Motto: "Musik verbindet!" ließen wir den Abend noch gemeinsam ausklingen.

Am Sonntag, dem 26. Oktober durften wir die Heilige Messe im Bozner Dom musikalisch umrahmen, die von unserem Pfarrer Mag. István Holló zelebriert wurde. Nach einem gemeinsamen Mittagessen traten wir schließlich die Heimreise nach Frauental an – müde, aber voller schöner Erinnerungen an ein rundum gelungenes Wochenende. Unser Ausflug nach Bozen war nicht nur eine musikalische Reise, sondern auch ein Stück gelebte Gemeinschaft – mit vielen Momenten, die uns als Verein noch enger zusammengeschweißt haben.



Ankündigung: Der Musikverein ladet recht herzlich zum Weihnachtswunschkonzert am Sonntag den 21. Dezember 2025 in den Turnsaal der Volksschule Frauental ein. Es erwarten Sie eine Blasmusikvielfalt und weihnachtliche Klänge!

Hundesportverein Frauental

Die Hundeschule Frauental öffnete wieder ihre Pforten – diesmal am neuen Standort!

Nach einer zweijährigen Pause darf sich die Region auf ein besonderes Ereignis freuen: Der Hundesportverein Frauental nahm im September 2025 den Trainingsbetrieb auf seiner neuen Hundesportanlage am Grubenweg 2, direkt an der idyllischen Laßnitz, wieder auf.

Bei der feierlichen Eröffnung am 20. September begrüßte Vereinsobmann Johannes Koinegg zahlreiche Gäste und nutzte die Gelegenheit, sich bei allen Helferinnen, Helfern und Unterstützern zu bedanken. Besonders hervorgehoben wurde die tatkräftige Unterstützung der Marktgemeinde Frauental, ohne deren Mithilfe die Umsetzung des Projekts nicht möglich gewesen wäre.

Die neue Anlage bietet großzügige Trainingsflächen, moderne Ausstattung und ideale Rahmenbedingungen für die Ausbildung und Förderung unserer vierbeinigen Begleiter. Damit entsteht in Frauental nicht nur ein Platz für Hundetraining, sondern auch ein Ort der Begegnung, an dem Gemeinschaft, Freude und Zusammenhalt im Vordergrund stehen. Der Hundesportverein blickt voller Zuversicht in die Zukunft. „Es ist ein schönes Gefühl,



unseren Mitgliedern und allen Hundefreunden aus der Umgebung wieder ein Zuhause bieten zu können", betonte Obmann Koinegg in seiner Ansprache. Eingeladen sind alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer – und auch jene, die es noch werden wollen. Egal ob Welpen oder erfahrener Vierbeiner, alle sind willkommen, um gemeinsam zu lernen, zu trainieren und Spaß zu haben. Interessierte können jederzeit auf dem neuen Trainingsgelände vorbeischaun und sich über das Kursangebot informieren. Anmeldungen sind direkt vor Ort oder telefonisch unter 0664/75 09 40 30 möglich.

Mit der Eröffnung der neuen Hundesportanlage setzt Frauental ein starkes Zeichen für gelebtes Vereinswesen und die enge Verbindung zwischen Mensch und Tier.

Schachverein Frauental – FH CAMPUS 02 – Erfolgreiche Saison und spannende Herausforderungen

Der Schachverein Frauental – FH Campus 02 blickt auf einen ereignisreichen Saisonauftakt zurück, der von sportlichen Erfolgen, engagierter Jugendarbeit und hochklassigen Bundesligaspielen geprägt war. Den Auftakt bildete Ende August die Rückkehr der Vereinsmeisterschaft. Nach mehreren Jahren Pause stellten sich zahlreiche Vereinsmitglieder sieben spannenden Runden. Der zukünftige Bundestrainer, IM Gert Schneider sicherte sich mit beeindruckenden 6,5 Punkten klar den Titel. Dahinter reihten sich die beiden Neuzugänge FM Daniel Kristoferitsch und FM Philipp Wendl ein, die bereits vor dem eigentlichen Bundesligastart wichtige Akzente setzen konnten. Besonders erfreulich verlief auch die U18-Wertung: Gleich vier Nachwuchsspieler kamen punktgleich ins Ziel, wobei sich schließlich Simon Grünwald knapp durchsetzte.

Im feierlichen Rahmen der anschließenden Jahreshauptversammlung wurden sowohl die Erfolge der vergangenen Saison gewürdigt als auch die Weichen für die Zukunft gestellt. Die anstehenden Bundesligaeinsätze – mit Heimrunde in Deutschlandsberg und den Begegnungen der 1. Bundesliga im Dezember und April – standen dabei im Mittelpunkt.

Eine wertvolle Ergänzung des Saisonstarts war zudem ein intensiver Trainingstag mit Großmeister Mircea Parligras, der sowohl den Jugendlichen als auch den Erwachsenen professionelle Einblicke in Taktik, Variantenberechnung und Spielvorbereitung vermittelte.

Neben dem Vereinsgeschehen rückte im November die Jugendarbeit besonders in den Fokus.



Im Rahmen der Austragung der 2. Bundesliga im JUFA Deutschlandsberg organisierte der Verein ein eigenes Turnier für Volks- und MittelschülerInnen. Ziel war es, jungen Spielerinnen und Spielern einen ersten, spielerischen Zugang zu echten Turnierbedingungen zu ermöglichen. 13 Kinder aus fünf Schulen stellten sich der Herausforderung von fünf Runden mit knapper Bedenkzeit. Trotz vieler Ersterfahrungen bewiesen die TeilnehmerInnen bemerkenswerte Ruhe und Disziplin. Am Ende setzte sich Robin Carlos Lichtenberger durch, gefolgt von Moritz Gabriel und Kyril Avramenko.





Für die Kinder wie auch für die Eltern war das Turnier ein besonderes Erlebnis – gekrönt durch eine gemeinsame Pizza-Runde zum Abschluss. Der Verein plant aufgrund des großen Erfolgs, solche Jugendveranstaltungen künftig regelmäßig anzubieten.

Parallel dazu fanden im selben Rahmen die Heimrunden der 2. Bundesliga statt. Frauental 2, das erst heuer den Aufstieg aus der Landesliga geschafft hatte, trat erneut mit einer jungen und motivierten Mannschaft an. Obwohl die Großmeister fehlten, nutzte der Nachwuchs die Chance, wertvolle Spielerfahrung zu sammeln.



Der erste Spieltag gegen Gleisdorf gelang eindrucksvoll: Durch Siege von Kurt Fahrner, Hubert Ebner und Simon Grünwald lag das Team schnell vorne, ehe ein weiteres Remis den Mannschaftssieg fixierte. Am zweiten Tag setzte der Verein ein starkes Zeichen für seine Nachwuchsarbeit und ließ einen U20-Spieler am Spitzentisch antreten. Trotz teils schwieriger Ausgangslagen erkämpften Simon Grünwald und Tobias Maier jeweils ein Remis, und erneut sorgte Hubert Ebner gegen einen



deutlich höher bewerteten Gegner für einen wichtigen Punkt. Dramatisch wurde es am Schlussbrett: Beim Stand von 2:3 lag die gesamte Verantwortung bei Daniel Kristoferitsch. Mit einer spektakulären Kombination, die von den Zuschauern im Turniersaal mit großer Spannung verfolgt wurde, manövrierte er seinen König über das gesamte Brett – ein Meisterstück, das höchste Präzision und Mut erforderte – und sicherte schließlich das Mannschafts-Unentschieden. Mit nunmehr vier Punkten befindet sich Frauental im soliden Mittelfeld der Tabelle und blickt optimistisch auf die Fortsetzung der Saison im März 2026 in Krumpendorf.

Bevor es so weit ist, steht bereits im Dezember ein weiterer Höhepunkt an: Die Mannschaft bestreitet die ersten fünf Runden der 1. Bundesliga in Fürstenfeld. Mehrere Großmeister werden dort für Frauental an den Start gehen. Gleichzeitig bleibt der Verein seiner Philosophie treu: Auch im Oberhaus sollen junge Talente weiterhin Chancen erhalten, sich auf höchster Ebene zu beweisen.



Interesse am königlichen Spiel?

Komm vorbei – wir spielen und trainieren jeden Schulfreitag ab 17 Uhr im Café Leitner.

Julia Scheib – zwei Weltcup Siege im Riesentorlauf

Frauental darf sich seit diesem Jahr über eine frisch gebackene Weltcup Siegerin freuen. Beim diesjährigen Weltcupauftakt in Sölden gelang unserer Julia Scheib ein beeindruckender Erfolg. Mit einer herausragenden Leistung sicherte sie sich ihren ersten Weltcup Sieg im Riesentorlauf und schrieb damit ein Stück Frauentaler Sportgeschichte.

Der Jubel in ihrer Heimatgemeinde war groß, denn Julias Siege sind nicht nur ein persönlicher Triumph, sondern auch ein bedeutender Moment für den heimischen Skisport. Mit großer Leidenschaft, Konsequenz und viel Trainingsfleiß hat sie sich diese Erfolge erarbeitet. Der zweite Weltcup Sieg und ein weiterer

Podestplatz folgte prompt bei den Überseerennen in Amerika.

Wir gratulieren unserer Julia nochmals sehr herzlich zu diesen bemerkenswerten Meilensteinen und wünschen ihr für die weitere Saison – insbesondere im Hinblick auf die Olympischen Winterspiele in Cortina d'Ampezzo – weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und noch viele erfolgreiche Rennen.



Top Drei in der Weltrangliste und eine großartige Saison für die Klinger Schwestern

Dorina und Ronja Klinger konnten sich in der abgelaufenen Saison mitten in der Weltspitze etablieren. Die Beachvolleyballerinnen erzielten schon zu Saisonbeginn großartige Ergebnisse. Viermal – in Quintana Roo und Brasilia (Brasilien), Ostrava (Tschechien) und Montreal (Kanada), dazu kamen weitere fünf Platzierungen unter den Top Ten. In Ostrava erreichten die Beiden sogar das Semifinale, wo sie sich sowohl im Semifinale als auch im Spiel um Platz drei ganz knapp geschlagen geben musste. Insgesamt arbeiteten sich die Frauentalerinnen zu Mitte der Saison damit sogar unter die Top Drei der Weltrangliste, eine Platzierung, die davor noch kein einziges österreichisches Team geschafft hatte. Dorina und Ronja besiegten unter anderem die Olympiasiegerinnen Ana-Patricia/Duda (BRA), die Europameisterinnen Müller/Tillmann (D) und auch die letzte Weltmeisterin Kelly Cheng (USA) mit ihrer neuen Partnerin Molly Shaw. Anfang September in Kitzbühel holten sich die Schwestern auch den Staatsmeistertitel. Vor den diesjährigen Weltmeisterschaften (sie finden alle zwei Jahre statt) im November in Australien

zog sich Ronja leider im Training eine Schulterverletzung zu. Die Klinger traten dennoch an, überstanden auch die Gruppenphase, danach mussten sie sich allerdings denkbar knapp mit 21:19 gegen Cheng/Shaw (USA) geschlagen geben und erreichten Platz 17. Dorina: „Das war echt schade, aber auf diesem Niveau muss man einfach voll fit sein, um ganz vorne mithalten zu können.“ Und Ronja fügt hinzu: „Wir sind sehr zufrieden mit dieser Saison, es geht stetig bergauf, jetzt muss ich mal die Verletzung auskurieren und dann starten wir voller Motivation in das nächste Jahr!“



Großes Beachvolleyball Fest gab es im Rahmen des Donauinsselfestes in Wien: Beim Win2Day Österreich Tour Finale trafen die Weltranglisten Ersten Thamel/Victoria auf die Klinger Schwestern, danach wurde eine Woche gemeinsam trainiert.



QOTC: beim Queen of the Court Event in Hamburg eroberten Dorina und Ronja Platz zwei und den goldenen Ball.



Staatsmeistertitel in Kitzbühel

Krampuslauf

Großen Andrang gab es heuer beim „schaurigen“ Treiben der Krampus- und Perchtengruppen anlässlich des diesjährigen Krampuslaufes. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher säumten die Straßen, um die beeindruckenden Masken, furchteinflößenden Gestalten und traditionellen Rituale hautnah mitzuerleben. Das kraftvolle Spiel von Feuer, Rauch und unheimlichen Klängen sorgte für eine besondere Atmosphäre und begeisterte Jung und Alt gleichermaßen.

Erneut erwies sich der Verein „Luzifers Gefährten“ unter der Leitung von Obmann GR Christian Majer als verlässlicher und engagierter Veranstalter. Mit viel Einsatz und Liebe zum Brauchtum wurde ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Programm auf die Beine gestellt.

Die teilnehmenden Perchtengruppen überzeugten mit aufwendigen Kostümen und einer eindrucksvollen Darbietung ihres traditionellen Brauchtums.



Lichterbaumentzündung

Am ersten Adventsamstag erstrahlte traditionell der Lichterbaum vor dem Gemeindeamt, dessen feierliche Entzündung wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher anlockte. Gemeinsam genossen sie den stimmungsvollen Auftakt in die Adventzeit und lie-

ben sich von der festlichen Atmosphäre verzaubern. Musikalisch begleitet wurde die Zeremonie vom Chor der Volksschule unter der Leitung von Frau Isabel



Powoden, der mit liebevoll einstudierten Liedern für eine besonders warme Stimmung sorgte. Zusätzlich bereicherte die Bläsergruppe der Markt- musikkapelle unter der Leitung von Herrn Josef Polz-Lari die Feierlichkeiten. Ihre festlichen Melodien verliehen dem Moment einen würdigen und feierlichen Rahmen. Die harmonische Verbindung aus Musik, Lichterglanz und gemeinschaftlichem Miteinander machte

die Veranstaltung erneut zu einem stimmungsvollen Höhepunkt der Vorweihnachtszeit. Viele Anwesende nutzten die Gelegenheit, sich auf die kommenden Adventwochen einzustimmen und den Abend in ruhiger, besinnlicher Atmosphäre ausklingen zu lassen.



Die harmonische Verbindung aus Musik, Lichterglanz und gemeinschaftlichem Miteinander machte

Steirisches Sänger- und Musikantentreffen

Ein besonderer musikalischer Höhepunkt fand am Samstag, dem 22. November, in der Frauentaler Mehrzweck- bzw. Turnhalle statt. Der bundesländer-



wechslungsreichen Erlebnis. Mit großer musikalischer Leidenschaft und spürbarer Freude an der Tradition boten die Mitwirkenden ein hochwertiges Programm, das dem Anspruch des Steirischen Sänger- und Musikantentreffens mehr als gerecht wurde.

übergreifende Abend unter dem Motto „Steirisch-Wienerisch“ stand erneut ganz im Zeichen der Volksmusik und lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Durch das abwechslungsreiche Programm führte Moderator Paul Prattes, der mit viel Charme und Fachkenntnis durch den Abend leitete.



Der Auftakt zur Sendungsaufzeichnung erfolgte durch LipiKlang, die für einen stimmungsvollen Beginn sorgten. Anschließend reihte sich eine beeindruckende musikalische Vielfalt aneinander: Der Robert Fuchs-Kirchenchor, der Männerchor, die Geschwister Mayrold, MaiXang, der Sieger des Steirischen Harmonikawettbewerbs 2025, Nico Portenschlager, sowie Constanze und Tommy Hojsa aus Wien präsentierten ihr Können und begeisterten das Publikum.

Die Mischung aus steirischen und wienerischen Klängen machte den Abend zu einem lebendigen und ab-



Pensionistenweihnachtsfeiern

Großen Zuspruch fanden auch heuer wieder die traditionellen Weihnachtsfeiern der Pensionistinnen und Pensionisten, die alljährlich zum Jahresende stattfinden. Am 13. und 14. Dezember konnte Bürgermeister Bernd Hermann zahlreiche ältere Gemeindebewohnerinnen und -bewohner herzlich willkommen heißen. An beiden Tagen boten die Feiern eine schöne Gelegenheit, in angenehmer Gemeinschaft auf das vergangene Jahr zurückzublicken und miteinander besinnliche Stunden zu verbringen. Musikalisch und stimmungsvoll umrahmt wurden die Veranstaltungen von OSR a.D. Peter

Pribitzer, Thomas Leitl, Florian Puchleitner, Jakob Jauk und Elias Reißer, deren Darbietungen wesentlich zur festlichen Atmosphäre beitrugen und von den Gästen mit viel Applaus honoriert wurden.

Nach dem gemeinsamen Essen erwartete alle Anwesenden noch eine besondere Aufmerksamkeit: Jede Besucherin und jeder Besucher erhielt Frauentaler Einkaufsgutscheine, die mit großer Freude entgegengenommen wurden. Die Weihnachtsfeiern stellten damit erneut einen gelungenen und wertschätzenden Jahresausklang für die ältere Generation unserer Gemeinde dar.



Gut Fellner: Ein besonderer Ort zum Feiern – und der ideale Trauungsstandort

Das Gut Fellner in Schamberg blickt auf eine erfolgreiche Hochzeitssaison zurück und freut sich bereits auf das Jahr 2026. Seit 1. Jänner 2025 ist das Gut offizieller Kooperationspartner des Standesamtverbandes Deutschlandsberg, wodurch nun Exklusivtrauungen über das Standesamt Frauental direkt am Gut möglich sind.

Brautpaare können ihre Zeremonie über den Weingärten, mitten im Weinberg oder im historischen Gewölbekeller erleben – ein einzigartiges Ambiente, das Natur, Geschichte und Genuss verbindet.

Die Familie Fellner schafft eine herzliche, familiäre Atmosphäre und verwöhnt ihre Gäste mit regionaler Kulinarik sowie haus-eigenen Weinen, Mosten und Säften. Neben



Hochzeiten bietet das Gut auch für Taufen, Erstkommunionen, Firmungen und Geburtstage den perfekten Rahmen – begleitet vom traumhaften Blick über die Weingärten bis zur Koralpe. Mit seiner besonderen Lage, echter Gastfreundschaft und den neuen Möglichkeiten für Exklusivtrauungen ist das Gut Fellner ein herausragender Trauungsstandort im Bezirk Deutschlandsberg – ideal für Paare, die unvergessliche Momente in einzigartigem Ambiente suchen.

Gut Fellner – ein Ort, an dem besondere Momente unvergesslich werden.

VERANSTALTUNGSKALENDER 2026

Jänner

- 01. Pfarre – feierliche Patroziniumsmesse, (17:00 Uhr)
- 03. Fanfahrt – Weltcup Riesentorlauf nach Kranjska Gora
- 06. Pfarre – Sternsingergottesdienst (08:30 Uhr)
- 17. FF-Frauental – Wehrversammlung
- 25. Marktgemeinde – Frauentaler Schitag
- 30. FF-Schamberg – Wehrversammlung
Eisstockturnier: Kameradschaft vom Edelweiß gegen ÖKB (Termin witterungsbedingt)

Februar

- 01. Pfarre – „Lichtmess“ – Messe mit Kerzen- und Blasiussegen anschließend Pfarrfasching (08:30 Uhr)
- 07. FF-Freidorf – Wehrversammlung
- 07. ÖKB – Generalversammlung
- 18. Pfarre – Hl. Messe; Aschermittwoch
- 27. Pensionistenverband – Jahreshauptversammlung
- 28. ATUS – Vereinsmeisterschaften

März

- 01. ATUS – Martin Klug Gedenkrennen
- 01. Kameradschaft vom Edelweiß – Jahreshauptversammlung (10:00 Uhr)
- 06. SVF – Jahreshauptversammlung
- 08. SVF – Preisschnapsen
- 20./21. ÖKB – Stelzenschnapsen
- 21./22. SVF – Tag des Fußballes
- 25. Marktgemeinde – „Marien-Kirtag“
- 27./28. VP Frauen – Osterstand
- 27./28. Kameradschaft vom Edelweiß – Krainerschnapsen (27.03.: 17:00 – 22:00 Uhr; 28.03.: 17:00 – 22:00 Uhr)
- 28. FF – Abschnittsübung
- 29. Pfarre – Palmsegnung bei der Sorgerkapelle (8:15 Uhr), Prozession zur Kirche, Gottesdienst

April

- 04. SP – Ostereiverteilaktion
- 04. VP – Ostereisuchen
- 05. Pfarre – Auferstehungsfeier (6:00 Uhr)
- 06. Pfarre – Emmausgang zu Wegstationen unserer Pfarre (5:00 Uhr)
- 06. Pfarre – Orchestermesse mit dem Robert Fuchs-Kirchenchor Frauental (10:00 Uhr)
- 11. Musikverein – Frühjahrskonzert
- 12. Pfarre – „Weißer Sonntag“, Feier der Stärkung (Krankensonntag)
- 30. SP – Maifeier

Mai

- 01. Musikverein – Weckruf
- 01. FF Frauental – Frühshoppen im Rüsthaus
- 08. Pensionistenverband – Muttertags- und Vatertagsfeier
- 09. Pfarre – Erstkommunion
- 13. Pfarre – Hl. Messe, Bitttag in der Kapelle Schamberg
- 14. Pfarre – „Christi Himmelfahrt“, Hl. Messe (8:30 Uhr)
- 20. Pfarre – Hl. Messe, Wetteramt in der Kapelle Zeierling (19:00 Uhr)
- 24. Pfarre – „Pfingstsonntag“, Hl. Messe
- 24. FF Schamberg – Pfingstfest
- 27. Pfarre – Hl. Messe, Wetteramt in der Kapelle Gleinz (19:00 Uhr)
- 30. Pfarre – 14:00 Uhr Firmung

Juni

- 04. Pfarre – „Fronleichnam“, Hl. Messe mit anschließender Prozession
- 13. Luzifers Gefährten – Riesenwuzzlerturnier
- 21. Kameradschaft vom Edelweiß – Sonnwendfeier auf der Weinebene (20:00 Uhr)
- 22. Volksschule – Schwimmmeisterschaft des Bezirkes, Freibad (Ersatz: 23.06.)
- 26. VP – Dämmerhoppchen
- 27. Pfarre – Anbetungsnacht (18:30 Uhr)

Juli

- Marktgemeinde – Kinderschwimmkurs
- 03. MS Deutschlandsberg – Bezirksvolleyballmeisterschaften, Freibad
- 04. ESV Zeierling – 5. Straßenstockturnier
- 11. FF Freidorf – Feuerwehrfest
- 27./01.08. Pfarre – Fußwalfahrt nach Mariazell

August

- 07. SP – Sommerkino
- 14. Pfarre – Mariä Himmelfahrt: Hl. Messe mit Kräutersegnung
- 23. VP – Speikwanderung, Bergmesse Bärentalhütte
- 29./30. Schilcherland Buam – 10 Jahre

September

- 06. SP – Frühschoppen (Ersatz: 13.09.)
- 12. Tennisverein – Glöckerturnier
- 12. Cafe „WI“ – Magie der Motoren
- 19. FF-Freidorf – Feuerlöscherüberprüfung
- 20. Pfarre – Pfarrfest (09:00 Uhr)

Oktober

- 02. ARBÖ – „Ladies Day“ (13:00 – 17:00 Uhr)
- 17. Jagdschutzverein – Jägermesse mit Jägerschoppen (18:30 Uhr)
- 24. VP Frauen – Striezelschnapsen
- 24./26. SVF – Tage des Fußballes

November

- 01. Pfarre – Hl. Messe (8:30 Uhr) mit anschließendem Totengedenken beim Kriegerdenkmal
- 01. Pfarre – Gräbersegnung (14:30 Uhr)
- 01. Totengedenken Kameradschaft vom Edelweiß, ÖKB und Feuerwehren
- 02. Pfarre – Allerseelen – Hl. Messe (18:30 Uhr)
- 08. Pfarre – Ehejubiläum
- 11. Marktgemeinde – Erstellung des Veranstaltungskalenders (19:00 Uhr)
- 13. Pensionistenverband – Martinikränzchen
- 14. Luzifers Gefährten – 15. Frauentaler Krampuslauf
- 28. Fotoclub – Fotoausstellung im Gemeindeamt
- 28. Pfarre – Adventlicher Nachmittag der KFB (14:00 Uhr)
- 28. Marktgemeinde – Lichterbaumentzündung (18:00 Uhr)
- 28. Pfarre – Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung (16:30 Uhr)
- 28. Kameradschaft vom Edelweiß – Adventfeier (15:00 Uhr)

Dezember

- ATUS Schiclub – Kinderschi- und Snowboardkurs
- 05. FF Freidorf – Nikolaus Hausbesuche
- 05. SP – Nikolofeier
- 05. Robert Fuchs-Kirchenchor – Adventkonzert (18:30 Uhr)
die Hl. Messe entfällt!
- 12. SVF – Weihnachtsausklang mit Glühwein
- 12./13. Marktgemeinde – Pensionistenweihnachtsfeiern
- 20. Musikverein – Weihnachtswunschkonzert (15:00 Uhr)
- 23. ÖKB – Weihnachtsgedenken am Kriegerdenkmal mit Friedenslicht
- 23. Pfarre – Empfang des Friedenslichtes in der Kirche (18:30 Uhr)
- 24. Feuerwehrjugend – Friedenslichtaktion
- 24. FF Frauental – ab 09:00 Uhr Friedenslicht Sorgerhof
- 24. SP – Kinderzauber (14:00 Uhr)
- 24. Pfarre – Kinderkrippenfeier (16:00 Uhr) und Christmette (21:00 Uhr)
- 26. Pfarre – Stefaniertag: Salz-, Wasser- und Weinsegnung
- Orchestermesse mit dem Robert Fuchs-Kirchenchor Frauental
- 30. Pensionistenverband – Silvesterfeier